

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Mittelbeihfefer
Ferienstpielkalender

Seite 7
Schnelleres Internet

Seite 31
Schmetterlingsprojekt

Historisches

Siedlungen und Gemeindebauten in Stockerau



Immer nach einem Weltkrieg herrschte überall große Wohnungsnot: So war es nach dem ersten Weltkrieg in Stockerau. Viele Wohnungen fehlten und die Stadtgemeinde begann Grund zur Verfügung zu stellen und Wohnungen zu bauen.

Als erste Siedlung wurde 1922 die Siedlung „Schau-mann-gasse“ mit neun Häusern gebaut. Der „Lenauhof“ wurde 1926 gebaut (51 Wohnungen) und der „Grafendorferhof“ (64 Wohnungen) im Jahr 1927. Es folgte 1930 die Siedlung nördlich der „Belvedere-gasse, Franz Schuhmeier Straße, Furtmüllerstraße, Dr. Karl Wallekstraße, Wenzel Kreuzgasse“ mit 14 Häusern.

1934 wurde die Siedlung „Gerbergasse, Neubau“ mit 40 Häusern gebaut. 1938/39 wurde die Siedlung „Weineckgasse, Czak Franz Gasse“ und vier Wohn-

häuser auf dem „Ernst Körner-Platz“ errichtet. Dazu kamen noch die Häuser für deutsche Soldaten, die von der Heeresstandortverwaltung gebaut wurden, in der „Th. Pampichler Straße, in der Hofrat Josef Mayer-Gasse und am Fr.-Dietz-Weg“.

Nach dem zweiten Weltkrieg gab es einen Bericht über die Wohnungslage. Demnach wurden 35 Wohnungen durch Fliegerbomben im letzten Kriegsjahr völlig zerstört, 165 Familien waren unterstandslos, ein Wohnungstausch erfolgte in 220 Fällen und 265 Familien wurden in fremde Quartiere eingewiesen. Diese schwere Zeit musste die Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Josef Wondrak durchstehen. Es gab nichts zu Essen, nichts zu Heizen, große Wohnungsnot und zu allem noch eine strenge russische Besatzungsmacht. Wondraks Wohnungspoli-

tik war, dass er Grundstücke erwarb, um sie als preiswerte Bauparzellen den Siedlern zur Verfügung zu stellen. Schon am 5. März 1946 wurden die ersten Grundstücke verkauft (Preis pro Quadratmeter = 34 Groschen). Während seiner Amtszeit wurden über 500 Bauplätze parzelliert und ebenso viele Gemeindewohnungen errichtet.

1951/52 wurde die Siedlung „F. Hanusch-Gasse“ gebaut und im selben Zeitraum die Siedlung „Schubertgasse, Grünnergasse und Beethovengasse“ geschaffen. Das waren insgesamt 48 Häuser. 1953/54 wurden drei Wohnhäuser am Heidberg gebaut. Hier entstanden 30 Wohnungen und 2 Geschäfte. 1957 wurde die Siedlung „Beethovengasse, J. Strauß-Promenade und Czedikstraße“ fortgesetzt.

1956/57 entstanden im „Roten Hof“ 32 Wohnungen. 1958/59

wurde der Siedlungsbau in der „J. Strauß-Promenade, Mozartgasse und Beethovengasse“ weiter fortgesetzt. 1963/64 folgte die Siedlung „A. Kolping Straße, Schießstattgasse“. 1963 hatte man trotz Wohnungsnot schon die Zeit und Mittel die Rathausfassade zu renovieren.

Neben diesen Siedlungsbauten, meist mit Einfamilienhäusern, entstanden aber stets große Gemeindebauten. Nach dem zweiten Weltkrieg begann man mit dem „Eduard Röschhof“ im Jahr 1949/50 mit 64 Wohnungen. Es folgte der „Lindenhof“ mit 72 Wohnungen in den Jahren 1952/53. Der „Europahof“ hatte 32 Wohnungen und wurde in den Jahren 1957/58 erbaut. Die Kaserne „Stöger-gasse 6“ wurde in den Jahren 1958/1963 umgebaut (30 Wohnungen). Das Wohnhaus in der „Dag Hammerskjöld-Gasse 1“ hatte 16 Wohnungen im Jahr 1964/65 und das Wohnhaus „J. F. Kennedy-Platz 2“ brachte 24 Wohnungen im Jahr 1965/67 dazu. Das Wohnhaus „Kennedyplatz 3“ hatte 24 neue Wohnungen im Jahr 1967/68.

Alles in allem eine gewaltige Aufbauleistung, wenn man sieht, wie viele Familien wieder Baugründe oder Wohnraum erhielten. Durch diese große Wohnbauleistung, vor allem nach dem zweiten Weltkrieg, wurde Stockerau nicht nur wohnlicher, sondern auch wesentlich größer und schöner.

Dr. Günter Sellinger



Liebe Leserin,
geschätzter Leser!

„Tausend Jahre Stockerau“ – unter diesem Motto steht das ganze Jahr 2012. Die Hälfte dieses Jahres ist bereits vorbei und auch einer der Höhepunkte - das Dreitagefest, bei dem die Familien, das Feiern, der Spaß und auch das Vereinsleben in unserer Stadt im Vordergrund standen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch bei den vielen Vereinen und Organisationen für ihre Aktivitäten zum 1000-Jahr-Jubiläum von Stockerau bedanken. Es ist sehr interessant, die Geschichte unserer Stadt aus den verschiedensten Blickwinkeln beleuchtet zu bekommen.

Vor uns liegt ein von den Temperaturen her hoffentlich angenehmer Sommer, in dem Sie mit Ihrer Familie oder Freunden Erholung und Entspannung im Garten oder beim Sport oder in der Natur genießen können. Neben dem Erholungszentrum mit seinen Angeboten lässt sich heuer auch die Natur noch besser genießen: mit dem fertiggestellten Radweg entlang des Senningbaches kommen Sie in Zukunft noch sicherer als bisher in unser Naherholungsgebiet Stockerauer Au.

Die Kulturinteressierten unter Ihnen möchte ich sehr herzlich zum Besuch der Stockerauer Festspiele einladen. Der Kartenvorverkauf verläuft ausgezeichnet. Sichern Sie sich also rechtzeitig Ihre Karten so bald wie möglich und nützen Sie die Möglichkeit einen angenehmen Theaterabend mit Familie oder Freunden in unserer Stadt zu verbringen.

Auch UNSERE STADT geht jetzt bis Ende August in die Sommerpause und ich darf Ihnen und Ihren Familien und vor allem die Kindern unserer Stadt einen schönen, erholsamen Sommer und „lange Ferien“ wünschen.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Inhalt

Siedlungen und Gemeindebauten	2
Bürgermeister	3
4Stockerau / Stadträtin	4
Pfarrer	5
Fasten im Islam	6
Schnelleres Internet in Stockerau	7
Festspiele	9
Interreligiöses Treffen	10
Landesklinikum	12
Stockerau durch die Jahrhunderte	13
Der Heilige Koloman	14
Kugellager Huber	16
Sonderpostmarke 1000 J. Stockerau	17
1000 Jahre Stockerau Open Air	17
Unibesuch in Stockerau	18
Lange Nacht der Wirtschaft	18
Adi Hirschal	19
Lesezeichen	20
WWW	21
Residenztheater / Arche Stockerau	26
FF Stockerau	26
Krankenhaus einst und jetzt	27
Schulklassen im Rathaus	28
Pflegeheim Stockerau	30
BG/BRG Stockerau	31
Alpenverein / by Lifestyle4U	32
Hilfswerk	33
Sport	34
Indianer	37

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

17. August 2012

Inseratenannahmeschluss:

16. August 2012



STELLEN VOR:
KR Peter Hopfeld
AK-Leiter: Stadt-
entwicklung-
Wirtschaft –
Verkehr

& FRAGEN NACH:

Was erhoffen sie sich durch den Beitritt für Stockerau?

Durch den Beitritt zur Stadterneuerung erhoffe ich mir eine Marke für Stockerau zu finden. Dies soll gemeinsam mit Einbindung der Bürger Stockeraus und den politischen Vertretern geschehen. Dies hat sich in vergleichbaren Städten positiv ausgewirkt und soll die Richtung für die nächsten 20 Jahre vorgeben. Was wollen wir sein: Industrie-, Kultur-, Schul-, Handels- oder Tourismusstadt? Wohnstadt alleine wird für die Zukunft, um den Wohlstand zu erhalten, zu wenig sein!

Welches Projekt liegt Ihnen besonders am Herzen?

Mein Hauptanliegen liegt in der Revitalisierung unserer Innenstadt, damit sich die verlorene Frequenz wieder erholt und eine Überlebenschance für die Betriebe geschaffen wird. Es braucht Mut zu Veränderungen und die müssen gemeinsam getragen werden. Eigeninteressen müssen im Sinne der Allgemeinheit in den Hintergrund treten. Hier spreche ich vor allem die Verkehrsentschärfung, die Wohnraumrevitalisierung in den Hinterhöfen, die Energiemaßnahmen in punkto Ausbau der Dachböden und die Schaffung von attraktiven Begegnungszonen an.

Auskunft & Info erhalten

Sie gerne & jederzeit bei Herrn Mag. Wolfgang Alfons im Rathaus: jeden Dienstag von 13:00 bis 16:00 oder nach Vereinbarung, sowie unter 0676 88591215 oder wolfgang.alfons@dorf-stadterneuerung.at



„4 Stockerau“ wünscht allen StockerauerInnen wunderschöne und sonnige Ferien!



Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer,

wir sind nun schon in der zweiten Hälfte unseres Jubiläumsjahres „1000 Jahre Stockerau“! Am ersten Juni-Wochenende haben wir in der „Alten Au“ gefeiert; die Dolce Vita Eventagentur war von der Stadtgemeinde beauftragt, dieses Fest zu organisieren. Das Konzert der EAV hat tausende Besucher angelockt und in Bombenstimmung versetzt, der große Tag der Stockerauerinnen und Stockerauer war allerdings der Sonntag. Alle Freiwilligen der Stockerauer Vereine gehören vor den Vorhang! Sie haben schon frühmorgens ihr eigenes Equipment auf- und abends wieder abgebaut, den ganzen Sonntag in der schwülen Hitze ihre Vereine fantastisch präsentiert, sich ihren Besuchern gewidmet und tolle Vorführungen inszeniert. Ein Festwochenende ganz anderer Art können Sie am 13. und 14. Oktober erleben: am Samstag würdigt der Gemeinderat den feierlichen Anlass in einer Festsitzung, am Abend zelebriert Abt Georg aus Melk die Festmesse in unserer Kirche, der Gesang- und Musikverein und die Musikfreunde Stockerau gestalten den Gottesdienst mit Mozarts Krönungsmesse. Am Sonntag, den 14. Oktober findet dann im Rahmen des Festivals „Klangbrücke“ das Jubiläumskonzert mit Mozarts berühmtem Klari-

nettenkonzert und Beethovens 7. Symphonie statt. Es musizieren die Musikfreunde Stockerau mit Gerhard Pachinger als Solisten unter der bewährten Leitung von Rudolf Streicher. Ich darf Sie jetzt schon recht herzlich einladen, auch dieses Wochenende mitzufeiern! Von Seiten der Stadt gibt es anlässlich des 1000-Jahr-Jubiläums die bereits erschienene Chronik, ein weiteres Buch mit vergleichenden alten und

neuen Stockerauer Ansichten ist kurz vor der Auslieferung. Ich hoffe, dass Sie die neuen Kulturtafeln an den historisch wichtigen Gebäuden und Kleindenkmälern Stockeraus schon gesehen haben! Weiterführende Informationen zu den einzelnen Bauwerken werden Sie demnächst in einem umfangreichen Stadtführer nachlesen können, den Friedrich Buschmann zusammengestellt hat. Außer->

Chefinspektor Johann „Billy“ Strobl verstorben

Seine dienstliche Laufbahn begann ChefInsp Johann Strobl am 1. August 1981 als er in den Gendarmeriedienst eintrat. Nach der Grundausbildung versah er Dienst auf dem Gendarmeposten Korneuburg ehe er 1985 dem Posten Stockerau zugeteilt wurde. Seit 2009 war Chefinspektor Strobl Kommandant der Polizeiinspektion Stockerau. Er war mit Leib und Seele Polizist, hatte immer ein offenes Ohr für Sorgen und Probleme der Menschen. Am 11. Juni 2012 starb Johann „Billy“ Strobl überraschend in seiner Dienststelle. Für die Stadtgemeinde Stockerau war er ein kompetenter Berater in vielen Fragen und stets bemüht, oft unkonventionelle Lösungen für viele Probleme in unserer Stadt zu finden.



Wir werden ihm stets ein ehrendes Angedenken bewahren!



© kathbild.at/Rupprecht

Touristen und Pilger

Gerade sind wir von unserer Pfarrreise nach Irland zurückgekehrt. Auch wenn Koluman dort so gut wie gar nicht bekannt ist, haben das Land, die Landschaft und die alten Klöster doch einen Einblick in seine Lebenswelt eröffnet. Die alten Klosterbauten mit den berühmten irischen Hochkreuzen fügen sich faszinierend in die grüne Landschaft ein. Doch anders als in Österreich sind sie nicht mehr in Funktion: was heute noch steht sind Ruinen, Reste vergangener Zeiten, die so auch nicht wiederkommen. Trotzdem sind sie nicht verlassen. An Stelle der Mönche, die dort gelebt und der Pilger, die dort Zuflucht gefunden haben, sind die Touristen getreten, die so wie wir diese alten Stätten be-



suchen. Da wird es so manchem von ihnen so ergehen wie uns, dass sie angerührt sind, von diesen Orten, von der Botschaft dieser steinernen Zeugnisse, dass sie da und dort einen Platz finden, um ein wenig die Ruhe

und den Frieden dieser Orte zu erfahren. Vielleicht hat es ja hin und wieder etwas mit pilgern zu tun, wenn man als Tourist unterwegs ist, neue Länder und Orte, Menschen und Kulturen erkundet und dabei angerührt,



fasziniert wird und sich selbst und das Leben ein wenig mehr zu verstehen beginnt. Vielleicht bietet Ihnen der bevorstehende Sommer ja auch die eine oder andere Gelegenheit dazu – mögen es für Sie lebensfrohe Tage werden!

Ihr Pfarrer Markus Beranek

> dem werden alle beschrifteten Denkmäler auch in einem handlichen Kurzführer zusammengefasst – besonders für Touristen ein guter Überblick über die Schönheiten Stockeraus. Über den QR-Code wird man schon bald auch über das Handy Informationen abrufen können.

„Ka Wunda“ ist der Titel eines Stücks von Gunda Hanke und Ira Heinzl, das am 15. September im Hof des Cafe „Ihm's“ Premiere hat und in den darauffolgenden Tagen auf verschiedenen Plätzen in Stockerau aufgeführt werden wird. Richard Maynau, Intendant un-

seres Lenautheaters, realisiert dieses Straßentheater mit engagierten Stockerauer Laiendarstellern. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für soviel Engagement!

Der Sommer steht wie jedes Jahr im Zeichen der Festspiele. Mit dem Hit „A Chorus Line“ geht in Stockerau das Musical in die letzte Runde – ich lade Sie herzlich ein, sich dieses berühmte Broadwaymusical anzusehen!

Ab 2013 werden Sie auf der Festspielbühne wieder hochklassiges Sprechtheater erleben können. Zeno Stanek, einigen von Ihnen sicher als In-

tendant des Schrammelklangfestivals und des Herrenseetheaters in Litschau bekannt, wurde vom Gemeinderat einstimmig zum neuen Intendanten gewählt. Er tritt sein Amt im Oktober an, wir sind auf seine Programmgestaltung gespannt und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Fixer Bestandteil des Sommerprogramms ist auch heuer wieder „Musik an einem Sommerabend“ am Sparkassaplatz, das Kabarett des Lionsclubs und das Blasmusikkonzert „Wirtschaft trifft Kultur“, ergänzt durch zahlreiche Veranstaltungen, die in Eigenini-

tiative geplant und durchgeführt werden.

Als Kulturstadträtin möchte ich auch heuer wieder allen danken, die das ganze Jahr über das vielfältige kulturelle Leben in unserer Stadt gestalten. Danke aber auch allen, die diese Angebote nützen und schätzen – jede Veranstaltung lebt nur durch ihre Besucherinnen und Besucher! Damit wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer mit vielen schönen Kunst- und Kulturerlebnissen!

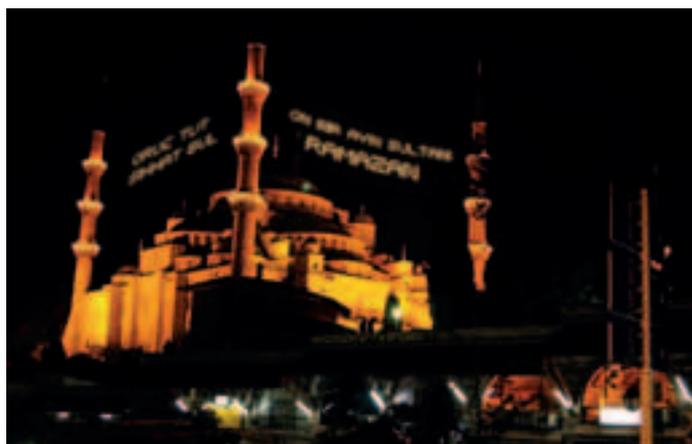
Christa Niederhammer

Vbgm. Christa Niederhammer

Fasten im Islam

Von 20. Juli bis 18. August 2012 halten die Muslime den Fastenmonat Ramadan. Die nachfolgenden Zeilen sollen einen kleinen Einblick in die Welt des Islam geben und dem besseren Verständnis für diese Religion und ihre Gebräuche dienen.

Das Fasten ist sowie das Gebet eine körperliche Art der Anbetung im Islam. Im Qur`an 2.Kap./ 183.Vers heißt es "O Ihr Gläubigen! Das Fasten ist euch vorgeschrieben, wie es denen vor euch vorgeschrieben war, auf dass euch schützt." Gott teilt den Menschen mit, dass er die anderen Völker auch vor dem Islam mit dem Fasten beauftragt hat. Das Fasten macht die Aufrichtigkeit des Glaubens eines Menschen und seine Hingabe an Gott nach außen hin sichtbar. Das Fasten bedeutet, von der Morgenfrüh



Im Ramadan werden Moscheen so wie auf dem Bild in Istanbul geschmückt

bis zum Sonnenuntergang auf das Essen, Trinken und den körperlichen Genuss zu verzichten. Wenn man nicht nur (hungrig bleiben) körperliches Fasten will, hält man sich von jeglichen verbotenen Handlungen sowie üble Nachrede, Klatsch, Streit usw. fern. Das Fasten, das nur zum Wohlgefallen Gottes durchgeführt wird, gilt als eine besondere Form des Got-

tesdienstes, dessen Lohn einzig und allein vom erhabenen Gott bemessen werden kann. So ist das geduldige Warten in den letzten Minuten vor dem Fastenbrechen ein besonders verdienstvoller Dienst an Allah. Man nimmt nicht an einer Hungerkur teil, sondern fastet, um sich einmal mehr seiner selbst als Diener Gottes bewusst zu werden. Die Anbetung ist das Fundament des Glaubens und die erhabenste Form der Beziehung, die ein Mensch mit Gott eingehen kann. So wie das Essen den Körper ernährt, ernährt das Fasten die Seele.

Das Fasten setzt in den Menschen eine Kraft, die sonst verborgen liegt und die ihn mit seinen Mitmenschen verbindet. Man empfindet ein tiefgreifendes Mitgefühl für die notleidenden Menschen in aller Welt und spürt, dass ihnen helfend zur Seite gestanden werden muss. Das Fasten im Ramadan birgt viele Geheimnisse in sich: Es ist die Vergegenwärtigung der Herrschaft des Gottes im Bewusstsein des Menschen. Es ist die Schule der Selbstdisziplin und dient der Stärkung des sozialen Empfindens. Es ist eine Zeit der kraftvollen Dankesbezeugung für die von Gott erhaltenen Gaben. Das Fasten stärkt die Tugenden des Menschen. Jemand, der ständig an seinen Magen denkt, wird kaum eine klare Seele oder ein reines

Herz haben; und er wird für die Gaben Gottes nicht dankbar sein. Das Fasten erinnert daran, dass das nicht sein darf.

Mediziner sind der Auffassung, dass der Mensch seinem Verdauungsapparat manchmal eine Pause gönnen sollte, da dieser ja von Geburt an ständig im Einsatz ist. Wenn dem Magen nicht zumindest einmal im Jahr eine Pause gegönnt wird, verliert er seine Kraft und lenkt die ganze Aufmerksamkeit nur auf die Befriedigung der körperlichen Bedürfnisse. Fastende Menschen beginnen, in Harmonie mit dem Willen Gottes zu funktionieren, denn sie werden gereinigt und geläutert. Wie frisch gewartete Maschinen in einer Fabrik stellen sich diese Emotionen fortan in den Dienst am wahren Sinn der Schöpfung.

Jeder Mensch verfügt sowohl über körperliche als auch geistige Fähigkeiten. Wenn man sich von den körperlichen Empfindungen entfernt, fühlt man, dass sich die geistigen Fähigkeiten entfalten und die triebhafte Seite an Gewicht verliert. Der Mensch ist ein weniger verehrungswürdiges Wesen als die Engel, steht gleichzeitig aber über allen anderen Lebewesen. Er besitzt das Potenzial, sich auf die höchsten Stufen zu erheben wie die Engel. Denn die Engel kennen weder Essen und Trinken noch etwas Böses unternemen gegen den Willen Gottes. Sie sind von Natur aus rein. Das Fasten bringt auch Sparsamkeit und gutes Wirtschaften bei sowie Geduld und Genügsamkeit. Wer gewöhnt ist, stets zu tun, was er möchte, verhält sich meistens ungeduldig.

Islamischer Kulturverein
Mecid-i Aksa- Stockerau

1000 Jahre Stockerau
2012 | 2012

Jubiläumsartikel ab sofort im Kulturamt/Rathaus erhältlich!

Schirm	€ 10,-
T-Shirt	€ 8,-
Kappe	€ 6,-
Häferl	€ 5,-

A1 bringt schnelles Internet nach Stockerau

- Glasfaserbasierte Datenleitungen bringen Übertragungsraten von bis zu 30 Mbit/s
- Mehr als 6.000 Haushalte in Stockerau haben ab sofort Zugang zum Giganetz
- Stockerau mit schnellem Internet und hochauflösendem Kabelfernsehen

Das Internet wird immer mehr zur Grundlage für wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Die wachsende Anzahl der Nutzer und neue Services mit höherem Bandbreitenbedarf benötigen eine leistungsstarke Infrastruktur. A1 baut im Rahmen eines umfassenden Breitbandplanes das auf Glasfasertechnologie basierende Giganetz sukzessive aus. In Stockerau werden damit über 6.000 Haushalte und Gewerbebetriebe mit dem



Walter Goldenits, A1 Vorstand Technik, und Bürgermeister Helmut Laab bei der Eröffnung der Giganetz-City Stockerau

Kommunikationsnetz der Zukunft versorgt. „Der Trend beim Wachstum des Datenübertragungsvolumens ist ungebrochen: Wir beobachten in unseren Netzen eine stark steigende Zunahme der übertragenen Datenmenge. Unsere Kunden nutzen vermehrt multimediale

Anwendungen wie Video- und Audiostreaming, Internet-Downloads und hochauflösendes Fernsehen. Mit Stockerau haben wir im Zuge unseres Ausbauprogrammes eine weitere Giganetz-City in Niederösterreich erschlossen“, so Walter Goldenits, A1 Vorstand Technik. Mit Giganetz-City bezeichnet A1 die weitgehend flächendeckende Erschließung einer Gemeinde oder auch größerer Städte mit glasfaserbasierten Technologien.

Bürgermeister Helmut Laab betont die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für seine Gemeinde ergeben: „Als Bürgermeister der größten Stadt des Weinviertels freut es mich ganz besonders, dass Stockerau gerade zu seinem 1.000-Jah Jubiläum diesen Schritt in das moderne Glasfaserzeitalter gemacht hat. Stockerau ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort in unserer Region. Vom Ausbau profitieren nicht nur zahllose Gewerbebetriebe, sondern auch viele Privathaushalte. Auch die tausenden Schülerinnen und Schüler in Stockerau benötigen das Internet, um sich Wissen anzueignen, denn im Unterricht sind die neuen Medien heute unverzichtbar.“

Glasfaser bis zur Gehsteigkante

Für den Ausbau in Stockerau kam die FTTC (Fiber-to-the-Curb) Technologie zum Einsatz. Diese Methode bringt durch Errichtung kleiner Schaltstellen das hochleistungsfähige Glasfasernetz bis auf wenige hundert Meter an die Haushalte. So können rund 6.000 Haushalte und Gewerbebetriebe mit Übertragungsgeschwindigkeiten von derzeit bis zu 30 Mbit/s versorgt werden. Für die Anbindung der Schaltstellen wurden in Stockerau 20 Kilometer Glasfaserleitung verlegt. Gute Nachrichten gibt es auch für die A1 Handybenutzer im Raum Stockerau: Insgesamt fünf Mobilfunkstationen wurden im Zuge des Ausbaus mit höheren Kapazitäten aufgerüstet, das bedeutet vor allem für Nutzer von mobilem Internet höhere Übertragungsgeschwindigkeiten.

Der A1 Breitbandplan

Im Rahmen eines umfassenden Breitbandplanes für ganz Österreich baut A1 das Giganetz sukzessive aus. In Niederösterreich hat A1 bereits die Gemeinden Korneuburg, Brunn am Gebirge, Mödling und Bisamberg flächendeckend mit Giganetz versorgt, zahlreiche weitere kommen in den nächsten Monaten dazu. Basierend auf Glasfasern wird ein zukunftssicheres Kommunikationsnetz aufgebaut, das die steigenden Ansprüche an Datenvolumen auch in den kommenden Jahrzehnten erfüllen wird. Bis Ende des Jahres 2011 wurden bereits rund 2,1 Millionen österreichische Haushalte und Gewerbebetriebe mit dem Giganetz von A1 versorgt – das entspricht einer Reichweite von 50 %.

2012 Musik an einem Sommerabend
 ab 18.30 Uhr auf der **de Witt Küche & Wohnen**-Bühne am Sparkasseplatz

Freitag, 14. Juli
 DIE WITTENHOFER
 aus der GIGANTEN- und der GIGANTEN-REIHE

Freitag, 15. Juli
 SIMON HARTL
 DIE MOCHERAUER

Freitag, 16. Juli
 LATE NIGHT

Freitag, 19. Juli
 DOLCE VITA DUO

Freitag, 21. Juli
 MARLENA MARRINELLI
 DIE MOCHERAUER

Freitag, 2. August
 SWINGING SOUND BRIGADE
 DOLCE VITA

Freitag, 10. August
 DOLCE VITA

Freitag, 22. August
 DIE EDLMEIER

LATE NIGHT

STOCKERAU OPEN AIR FESTIVAL 2012

ORIGINAL BROADWAY INSZENIERUNG

REGIE: MITZI HAMILTON

A CHORUS LINE

20 TÄNZER. 8 JOBS. 1 TRAUM.

9. JULI – 18. AUGUST
TICKETS: 02266/676 89
WWW.STOCKERAU.AT

NACH EINER IDEE VON MICHAEL BENNETT

MUSIK: MARVIN HAMLISCH | BUCH: JAMES KIRKWOOD & NICHOLAS DANTE | SONGTEXTE: EDWARD KLEBAN
ÖSTERREICHISCHE ÜBERSETZUNG: GUNTHER BAUMANN

„DAS WAR MUSICAL ...“
STOCKERAU OPEN AIR FESTIVAL – DIE HIGHLIGHTS AUS 15 JAHREN!

THE KING & I

TIME-OUT

SAG BEIM ABSCHIED

SCHANI

C'EST LA VIE

LA CAGE AUX FOLLES

VICTOR/VICTORIA

SIE SPIELN UNSER LIED

A CHORUS LINE

19. AUG. 20 UHR
TICKETS: 02266/676 89

MIT MARIANNE MENDT, INES HENGL-PIRKER, BETTINA MÖNCH,
SABRINA HARPER, JESSICA BLUME, ERWIN WINDEGGER, ASHA LINDSEY,
MAYA HAKVOORT, OLIVER HUETHER, CAROLINE FRANK,
HEIDELINDE PFAFFENBICHLER U.V.M.

Liebe Stockerauerinnen, liebe Stockerauer

Nun dauert es nicht mehr lange – das große Finale im Stockerauer Musical-Festspiel Reigen beginnt in wenigen Wochen. Die Bühne ist schon fast fertig, die TänzerInnen brennen das Gelernte endlich auf die Bühne zu bringen. Denn nicht viele in unserer Branche haben je die Chance, einmal in „A Chorus Line“ spielen zu dürfen! Vor 25 Jahren war dieses Broadway Flair im Wiener Raimundtheater zu spüren und in diesem Sommer ist Stockerau der Mittelpunkt für 22 Tänzer und Tänzerinnen. Sie haben nur ein Ziel – eine Rolle in diesem Broadway Musical zu bekommen. Das Stück erzählt vom Ehrgeiz und dem unbändigen Willen, den wir haben müssen, um in diesem Job zu bestehen.

Es hat drei Jahre gedauert, bis die Verhandlungen mit dem New Yorker Verlag abgeschlossen waren und der Broadwaystar Mitzi Hamilton verpflichtet werden konnte. Sie ist der Garant dafür, dass Sie, liebe Stockerauer eine Original Broadway Inszenierung bekommen. Im Dezember wurden über 550 Bewerber gecastet und –voilà – gefunden haben wir: die beste Truppe, die man sich wünschen kann! Aber es wurde ihnen nicht leicht gemacht. Stundenlang wurden im Probestudio die Choreografien gedrillt, die Harmonien geübt, die Dialoge wiederholt. Es hat sich gelohnt! Für all den Schweiß und die Tränen, die Schmerzen und die Erschöpfung wurden die Tänzer belohnt. Sie

sind in der Chorus Line. Sie sind im Stück aller Stücke. Sie sind am Ziel ihrer Träume.

Diesen Meilenstein der Musical Geschichte kann man nur mit einem perfekten Team entstehen lassen. Alle auf und hinter der Bühne haben mit Freude und immensem Einsatz etwas Großes entstehen lassen. Für viele ist diese Produktion auch ein Abschied von Stockerau. Mit „A Chorus Line“ wird die Erinnerung stets lebendig bleiben!

Ich lade Sie ein, „A Chorus Line“ wird nicht umsonst als Mutter aller Musical genannt, besorgen Sie sich rechtzeitig Karten, da der Vorverkauf alles bis jetzt in den Schatten zu stellen im Begriff ist.

Für Musicalfreunde möchte ich auch auf die Abschluss-Gala „Das war Musical...“ hinweisen. Am 19. August hole ich die Stars unserer letzten 10 Musicalproduktionen wieder nach Stockerau, um gemeinsam einen Abend zu feiern: Jessica Blume, Marianne Mendt, Caroline Frank, Heideleine Pfaffenbichler, Maya Hakvoort und vielen mehr singen die schönsten Lieder aus diesen Musicals.

Ihr Alfons Haider



©Jude Bischof

STOCKERAU
... seit 1984 ...
OPEN AIR-FESTIVAL

Öffnungszeiten ab 2. Juli
im Kulturamt während
der Stockerauer Festspiele

Montag bis Donnerstag
von 7 – 12 und 12.45 – 18 Uhr

Freitag
von 7 – 12 und 12.45 – 16 Uhr

Abendkassa ab 18 Uhr am
Festspielplatz unter der Tribüne

Was glaubst Du eigentlich?

Unter diesem Titel luden am Donnerstag, den 24. Mai 2012 Vertreter der katholischen und der evangelischen Kirche sowie der islamischen Religionsgemeinschaft zu einem Abend der interreligiösen und interkulturellen Begegnung. Stadtdirektorin Dr. Maria-Andrea Riedler führte durch den Abend und erzählte, dass es seit dem 30. August 2011, an dem Bürgermeister Helmut Laab Stadtpfarrer Dr. Markus Beranek, den evangelischen Pfarrer Mag. Christian Brost und den Vertreter des islamischen Kulturvereins DI Ali Öktem ins Rathaus eingeladen hatte, bereits Treffen in den beiden Kirchen und im islamischen Gebetsraum gegeben hat. Mit dieser Veranstaltung wagte man den Schritt an die Öffentlichkeit. Rund einhundert interessierte Personen aus Stockerau und Umgebung waren gekommen und hörten in drei Kurzreferaten von Stadtpfarrer Dr. Markus Beranek, vom evangelischen Pfarrer Mag. Christian Brost und vom Vorsitzenden der Islamischen Religionsgemeinde St. Pölten für das Bundesland Niederösterreich Mehmet Isik viel Bekanntes aber auch sehr



v.l.n.r.: Der evangelische Pfarrer Mag. Christian Brost, der Vorsitzende der Islamischen Religionsgemeinde St. Pölten für das Bundesland Niederösterreich Mehmet Isik, Yasar Erkol vom islamischen Kulturverein Stockerau, Moderatorin Dr. Maria-Andrea Riedler, der Kurator der evangelischen Gemeinde Mag. Gert Laueremann, Stadtpfarrer Dr. Markus Beranek und DI Ali Öktem vom islamischen Kulturverein Stockerau

viel Neues, Gemeinsames und Unterschiedliches über Christentum und Islam. Auch dass in Stockerau bei etwas mehr als 17.000 Einwohnern, 68,4 % römisch katholische Personen, 15,4 % Personen ohne Bekenntnis wohnen und dass sich 5,17 % zum Islam bekennen

und 3,8 % evangelisch sind, war ein interessantes Detail ebenso dass insgesamt 23 Religionen bzw. Konfessionen in Stockerau vertreten sind. Nach den Referaten gab es ein „interkulturelles Buffet“ mit allerlei Leckereien, die von den einzelnen Religionsgemein-

schaften mitgebracht worden waren. Es folgten angeregte Gespräche und Diskussionen und mehrfach war der Wunsch nach einer weiteren Veranstaltung dieser Art zu hören. Vorerst wird aber ein gemeinsames Fußballturnier für den 8. September 2012 organisiert.



BESTATTUNG STOCKERAU e.U.

2000 Stockerau, J.-Wolffik-Straße 1
Telefon: 02266/695 - 2410

**Rund um die Uhr für Sie erreichbar
unter 02266/695-2400**

Montag: 7 - 12 Uhr und 12.45 - 16.30 Uhr
Dienstag - Donnerstag: 7 - 12 Uhr und 12.45 - 15.30 Uhr
Freitag: 7 - 12 Uhr

Klima-Menü im Landesklinikum Korneuburg-Stockerau: Regional, saisonal, biologisch und fair

Im Rahmen der Klimaaktions Woche vom 30. Mai bis 6. Juni rief das Land Niederösterreich öffentliche Einrichtungen, das Gastgewerbe, Betriebskantinen sowie private Haushalte zu klimafreundlichem Kochen und Essen auf. Die Küchenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter des Landesklinikums Korneuburg-Stockerau nahmen an dieser Aktion teil und servierten den Patientinnen und Patienten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein „Klima-Menü“.

„Mit dem Klima-Menü im Landesklinikum Korneuburg-Stockerau zeigen wir, dass gerade auch beim Kochen und Essen jeder Einzelne seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann“, so Landeshauptmann-



v.l.n.r.: Wolfgang Zeman (Küchenleitung LK Stockerau), Brigitte Straub (kaufm. Standortleitung Korneuburg), Dipl.KH-BW Anton Hörth (kaufm. Direktor) und Karl Eder (Küchenleitung LK Korneuburg) mit dem Klima-menü 2012 auf der Speisesaalterrasse

Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Das Ernährungsverhalten bestimmt maßgeblich den globalen Verbrauch an Ressourcen

und verursacht erhebliche Treibhausgas-Emissionen: In Industrieländern kommen rund 20 Prozent der CO₂-Emissionen aus der Lebensmittel-

branche. Eine Ernährungsweise, die mehr pflanzliche als tierische Lebensmittel beinhaltet, ist ein wichtiger Schritt, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Ernährungsfachleute empfehlen ca. 200g Fleisch- oder Wurstprodukte jeden dritten Tag. Es reichen also einige fleischlose Tage pro Woche – der eigenen Gesundheit und der Umwelt zuliebe. Das Klimamenu im Landesklinikum Korneuburg-Stockerau stand ganz unter dem Motto „regional, saisonal, biologisch, fair“. Die Hauptzutaten stammten entweder aus regionaler und saisonaler Produktion oder aus kontrollierten biologischen landwirtschaftlichen Betrieben. Diese Nahrungsmittel haben kürzere Transportwege, sind somit frischer und verbrauchen weniger Energie in der Produktion. Bioprodukte enthalten nachweislich mehr gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe und sind besonders wichtig für genesende Menschen.



Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2012 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Einstimmig wurde die personelle Änderung in mehreren Ausschüssen beschlossen
- Eine Resolution betreffend die geplanten Änderungen bei der Vorsteuerregelung für Gemeinden wurde einstimmig verabschiedet
- Die kaufmännische Leitung für die Festspielsaison 2013 wurde einstimmig beschlossen
- Intendant Alfons Haider wird für seine Verdienste um die Kunst in Stockerau der Ehrenring der Stadt Stockerau verliehen
- Einstimmig wurde die Verleihung der Medaille „Stockerau dankt“ an Rudolfine „Rudy“ Tüchler beschlossen
- Die Finanzierungen für einen Müllzerkleinerer und ein Müllfahrzeug wurden genehmigt
- Einstimmig wurde eine Preisanpassung beim Hallenbadeintritt und für die Musikschulbeiträge beschlossen
- Genehmigt wurde auch die Vergabe der Einrichtungskosten für das Jugendzentrum
- Das Entgelt für die Kurzparkzonenabgabe sowie die Änderung der Kurzparkzonenverordnung wurde einstimmig beschlossen
- Die Kindererholungsaktion 2012 wurde einstimmig genehmigt

Das 18. Jahrhundert, 1800 – 1900

Stockerau auf dem Weg vom Markt zur Stadt

Im 19. Jahrhundert sorgten blühender Handel und eine rasche Entwicklung der Industrie für Arbeit und Wohlstand in Stockerau. Begünstigt durch die gute geografische Lage unseres Marktes wurde Stockerau zu einem bedeutenden Ort am linken Donauufer zwischen Krems und Korneuburg. Die Donau, damals ein natürlicher und bequemer Verkehrsweg, floss direkt an unserer Stadt vorbei und Stockerau hatte an der Donaustraße einen Hafen. Die von Böhmen und dem Waldviertel und von Mähren und dem Weinviertel nach Wien führenden Straßen trafen sich hier in Stockerau. Viele Menschen, die aus dem Umland auf dem Weg in die Hauptstadt nach Wien waren, machten in Stockerau Rast, übernachteten hier und setzten ihre Reise am nächsten Tag wieder fort. Auch auf dem Nachhauseweg aus Wien in ihre Heimatstädte und -dörfer nutzten sie die vielen Stockerauer Gasthäuser, um ihre Reise zu unterbrechen, da die langen Wege meist nicht an einem Tag zu schaffen waren. Auch das in Stockerau stationierte Militär beeinflusste das wirtschaftliche Leben in der Gemeinde positiv. In der Kaserne an der E. Rösch-Straße, dem heutigen Niembsch-Hof, war die k.k. Militär-Monturs-Hauptcommission untergebracht. Diese war für Ausrüstung und Uniformen der Soldaten und auch der Pferde zuständig. In den Werkstätten der Kommission arbeiteten etwa 300 bis 500, im Jahr 1859 sogar 2400 Handwerker und Arbeiter des Militärs.

Diese günstige Entwicklung wurde durch bestimmte Veränderungen und Ereignisse gefährdet.

Im Jahr 1841 wurde die Eisenbahn von Wien-Floridsdorf nach Stockerau eröffnet. Durch den Bau des Bahndammes



Bürgermeister zur Zeit der Stadterhebung war der Apotheker Julius Schaumann

wurde Stockerau von der Donau abgetrennt. Zwischen 1869 und 1875 wurde im Zuge der Donauregulierung der von Versandung bedrohte Donauarm jenseits des Bahndammes so abgebaut, dass keine Schiffe mehr einfahren konnten und Stockerau verlor seinen Hafen. Die Militär-Monturs-Commission wurde im Jahr 1870 aufgelassen und damit verloren auch viele Menschen außerhalb der Kaserne ihre Verdienstmöglichkeit.

Fast gleichzeitig mit diesen Ereignissen hörte der Markt Stockerau im Jahr 1871 auf, Endstation der Eisenbahnstrecke Floridsdorf-Stockerau zu sein. Die Strecke Stockerau-Kolin wurde eröffnet und die Fahrgäste, die früher in Stockerau zu- bzw. ausstiegen, fuhren mit der Eisenbahn an Stockerau vorbei. Ein großer

Teil der Bevölkerung, der vom Handel und Fuhrwerksverkehr lebte, verlor seine Kundschaft. Viele Gasthäuser mussten zu sperren.

Diese negativen Einflüsse auf das wirtschaftliche Leben versuchten die Menschen auszugleichen um nicht Gefahr zu laufen, ein kleines unbedeutendes Dorf zu werden. Im Jahr 1884 wurde in der Schießstattgasse in und hinter der Turnhalle (heute Automobilmuseum) eine „Landwirtschaftlich-Gewerbliche Ausstellung“ organisiert, auf der sich die Betriebe präsentieren konnten. Schulen wurden gebaut, Banken gegründet, neue Wege in der Kranken- und Armenversorgung gegangen, die Freiwillige Feuerwehr gegründet und neue Industriebetriebe brachten Arbeit und Geld. Auch die Bevölkerung half mit und viele

wohlhabende Bürger stifteten Geldbeträge zur Unterstützung verschiedener Organisationen und Vorhaben. Besonders Theresia Pampichler sei hier erwähnt, die fast ihr ganzes Vermögen dem Markt Stockerau vermachte.

Im Jahr 1830/37 hatte Stockerau 371 Häuser und 3.979 Einwohner und im Jahr 1869 war die Bevölkerung bereits auf 7.868 Einwohner mit 454 Häusern angewachsen. (Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich, 1998)

Der Wunsch des fleißigen und aufstrebenden Marktes nach Erhebung Stockeraus zur Stadt wurde immer stärker und im Jahr 1892 stellte der damalige Bürgermeister Julius Schaumann in der Gemeindevertretung den Antrag, alle nötigen Schritte zu unternehmen, damit die Marktgemein-



Die Urkunde beweist es: Kaiser Franz Josef erhob „seinen getreuen Markt“ am 29. August 1893 zur Stadt

de Stockerau eine Stadt werde. Gleichzeitig sollte Stockerau mit dem benachbarten, räumlich zusammenhängenden Grafendorf (Stadtteil östlich der Grafendorferstraße) vereinigt werden. **Am 29. August 1893 erhob Kaiser Franz Joseph I. Stockerau zur Stadt.** Dies wurde am 7. und 8. Oktober 1893 mit Fackelzug, festlich beleuchteten Häusern und Straßen, mit Flaggenschmuck, einem Triumphbogen beim Bahnhof und Tanzveranstaltungen gefeiert. Nach einem Festzug durch die Straßen wurde am Rathausplatz feierlich die Stadterhebungsurkunde übergeben.



Anlässlich der Stadterhebung 1893 wurde in Stockerau ein großer Umzug veranstaltet

Nikolaus Lenau (1802 – 1850)

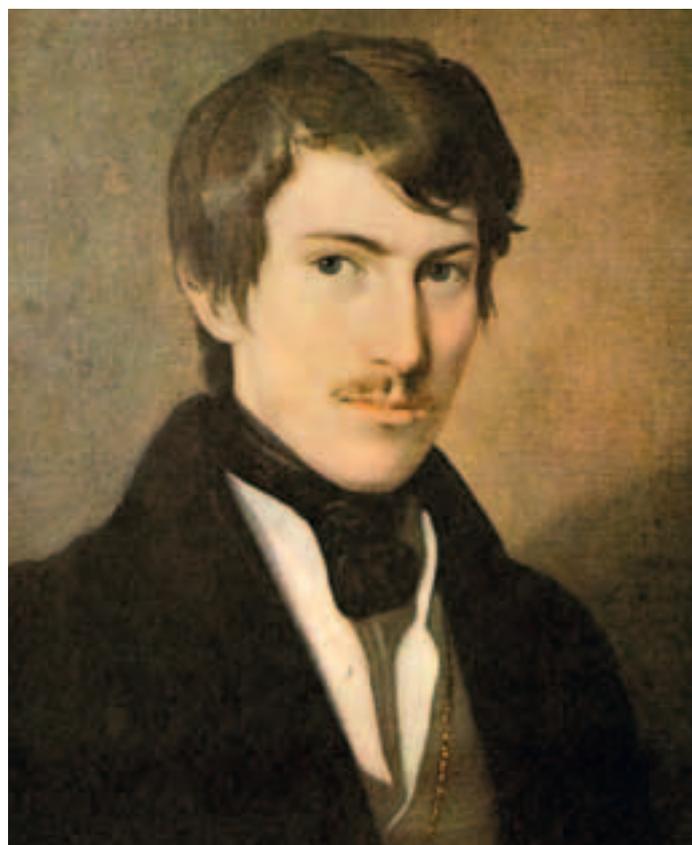
Der Dichter Nikolaus Lenau verbrachte in den Jahren 1818 bis 1822 sehr viel Zeit bei seinen Großeltern in Stockerau. Der Großvater, Josef Niembsch Edler von Strehlenau, war Kommandant der Militär-Monturs-Hauptkommission. Diese befand sich damals in der Kaserne an der E. Rösch-Straße, dem heutigen Niembsch-Hof. Da Nikolaus Lenau ohne Vermögen war und ihn auch seine Mutter – sein Vater verstarb 1807 – finanziell nicht unterstützen konnte, versprach der Großvater „für eine noble und große Erziehung“ seines Enkels zu sorgen. Nikolaus Lenau, eigentlich Nikolaus Franz Niembsch von Strehlenau, studierte zu der Zeit an der Universität in Wien und besuchte an seinen freien Wochenenden und in den Ferien seine Großeltern in Stockerau. Im Herbst 1821 kam es zu einem Streit mit seiner Großmutter. Lenau vertrieb sich seine Zeit mit Vogelfang in den Stockerauer

Donauauen. Als er eines Tages mit schmutzigen Stiefeln und gut gelaunt über einen guten Fang in das Zimmer der strengen Großmutter kam rief diese: „Gerade wie ein rechter Bauer!“ Nach einem heftigen Wortgefecht verließ Lenau mit den Worten: „Lieber verhungern als ein ewiger Sklave in goldenen Ketten sein!“ Stockerau und ging nach Wien zu seiner Schwester. Kurz vor dem Tod des Großvaters im Jahr 1822 kam Lenau noch einmal nach Stockerau, um sich mit den Großeltern auszusöhnen. Zur Feier seines 100. Geburtstages errichtete der Turnverein gemeinsam mit dem Gesang- und Musikverein einen Gedenkstein. Dieser befindet sich heute in der Judithastraße vor der Hauptschule und wurde vom Stockerauer Bildhauer Wilhelm Seib gestaltet.

1964 wurde die „Internationale Lenau-Gesellschaft“ gegründet und 1968 wurde das „Internationale Lenau-Archiv“

in Stockerau eröffnet. Im Bezirksmuseum Stockerau wurde im Andenken an den bedeu-

tenden Dichter des 19. Jahrhunderts eine Gedächtnisstätte eingerichtet.



Der Dichter Nikolaus Lenau verbrachte öfter Zeit bei seinem Großvater in Stockerau

Das Kloster St. Koloman



An der Stelle, an der der Heilige Koloman hingerichtet worden sein soll, sollen die Stockerauer bereits im 12. Jahrhundert eine Kapelle errichtet haben. Erstmals erwähnt wird sie 1345.

Im 15. Jahrhundert soll diese umgebaut worden sein. Am 25. Mai 1415 stiftete Pfarrer „Haug“ (Hugo) von Stockerau täglich eine in ihr stattfindende Messe. Die Franziskaner aus Klosterneuburg versahen den Messdienst in der Kapelle. Von 1631 bis 1641 zogen sich die Verhandlungen des Marktrates mit dem Franziskanerorden wegen Errichtung eines Klosters und Übernahme der Kirche hin. Am 18. November 1641 erlaubte die Regierung die Niederlassung und am 13. Mai 1643 stimmte das passauische Konsistorium (Kirchenbehörde) in Wien zu. Wohltäter im Markte, Gutsherren der Umgebung und der Bürger Michael Gerstmayer aus Stockerau, der Kastner und Landesuntermarschall Christoph Geyer von Edelbach ermöglichten den Bau des Klosters und die Vergrößerung des Kirchleins. Am 21. Dezember

1647 erfolgte der Einzug von zwei Patres und acht Brüdern und am 22. August 1660 konnte der passauische Weihbischof Geiger die Kirche samt drei Altären weihen. Am 6. August 1672 wohnte Kaiser Leopold I. mit Gattin einer heiligen Messe in St. Koloman bei. Am 31. August 1676 schenkte der Prior von Melk ein großes Stück von dem Baum an dem angeblich der Hl. Koloman gehängt wurde. Dieses Holz befindet sich nun, als „Koloman-Reliquiar“ im Bezirksmuseum Stockerau. 1679 gelobte die Bürgerschaft des Marktes eine jährliche Prozession am Kolomanstag um Schutz vor der Pest zu erlangen. 1729 ließ Wilhelm Knö-

ring, der Pfarrer von Simonsfeld, eine Immaculatasäule vor dem Kloster errichten. Diese steht nun in Stockerau, in der Landstraße. Alle Versuche die Regierung umzustimmen und das für die Seelsorge in der Umgebung so wichtige Kloster zu belassen waren erfolglos. 1783 wurde das Kloster aufgehoben und 1784 von allen Mönchen verlassen.

Am 8. Juli 1784 übernahm die „Militär-Monturs-Oeconomie-Hauptkommission das Kloster. Das Militär blieb aber nur zwei Jahre im Kloster und verkaufte es am 4. April 1786 dem Handelsmann Franz Ratzer, der hier eine Seiden- und Bandfabrik betrieb. Ratzer verkaufte es 1798 an Melchior Josef Edlen von Baldauf. 1803 erwarb Johann Schwingenschlögel die Firma und betrieb darin eine Schönfärberei und Leimsiederei. Der Betrieb wurde 1811 eingestell und Jacobus Alt-

haller, ein Maurermeister aus Ravelsbach, kaufte mit seiner Frau das aufgelassene Franziskanerkloster in Stockerau und verlegte seinen Betrieb und seinen Wohnsitz nach Stockerau. Die Familie Althaller hatte das „Klösterl“ bis 1850 und verkaufte es an Josef Pfannhauser, der es seinerseits 1855 wieder an den Fabrikanten Anton Himmelbauer verkaufte.

Gedrängt von der Not der Zeit und aus der Sehnsucht, dass Gott „in den Herzen aller Menschen lebe“, gründete Arnold Janssen 1875 die erste deutsche Missionsgesellschaft, wegen des Kulturkampfes und der kirchenfeindlichen Situation in Deutschland im niederländischen Grenzort Steyl, Gemeinde Venlo. Um besseren Zugang zu den Familien, besonders zu den Frauen zu bekommen, kam es 1889 unter Mitwirkung von Helena Stollenwerk (Sr. Maria) und Hen-



Ansicht des Franziskanerklosters aus dem 18. Jhd.



Die Grundsteinlegung für das Kloster St. Koloman im Jahr 1912

driana Stenmanns (Sr. Josefa) zur Gründung der Steyler Missionsschwestern (Missionskongregation der Dienerinnen des Heiligen Geistes). 1912 kamen Schwestern nach „Österreich-Ungarn“ und ließen sich in Stockerau nieder. Am 17. Juli 1912, genau am 900. Todestag des Hl. Koloman, wurde der Grundstein zum neuen „St. Koloman – Kloster“ gelegt. Das Haus wurde nach Plänen von Architekt Bruno Buchwieser erbaut (er baute auch zahlreiche Ordenshäuser im In- und Ausland in der Zwischenkriegszeit und wurde 1945 mit den Wiederaufbauarbeiten am Stephansdom beauftragt) und am 23. November 1913 feierlich eingeweiht. Während des ersten Weltkriegs waren Verwundete im Kloster untergebracht. Von 1936 bis 1937 wurde das Kloster wieder mit Buchwieser um einen Nordtrakt und eine neue Kloster-



Zahlreiche Schwestern wurden von Stockerau aus in alle Welt in die Mission entsandt

kirche erweitert. Am 19. März 1937 konnte der große Zubau seiner Bestimmung übergeben werden. Die Weihe der neuen Kirche sowie der übrigen Räume des Neubaus erfolgte durch Kardinal Dr. Innitzer. Im Rahmen eines Klostersturms enteigneten die Nationalsozialisten 1940 die Schwestern und verwendeten das Haus als Umsiedlerlager für Volksdeutsche und Zentrale der Gauleitung. 1945 richtete die Rote

Armee im Altbau ein Lazarett ein. Bereits am 27. Mai 1945 kehrten die ersten Schwestern wieder in das Kloster zurück und konnten den Neubau auch wieder als Kloster verwenden. Am 9. August 1946 wurde das gesamte Kloster dem Orden zurückgegeben. Seit dem dient das Haus durchgehend klösterlichen Zwecken. Es war lange Zeit Ausbildungsstätte für junge Frauen aus Österreich und den Nachbar-

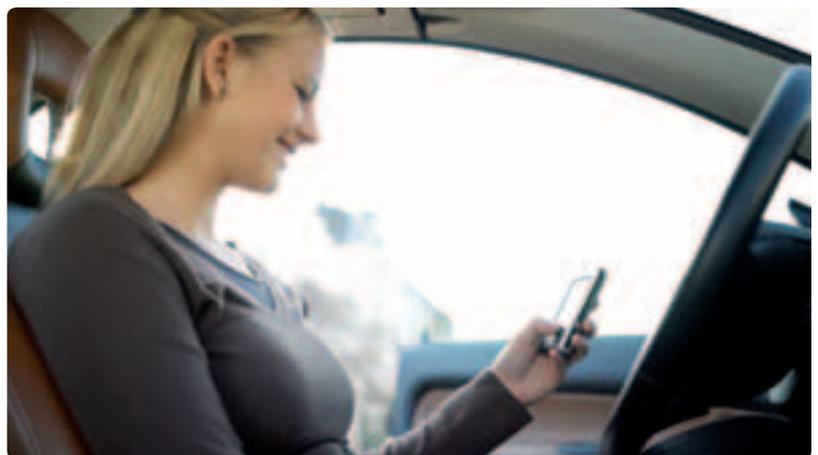
ländern sowie Provinzhaus. Von Stockerau aus wurden bisher rund 400 Schwestern in alle Welt u. a. auch nach Polen, in die Slowakei, nach Ungarn und Rumänien, wo sich in der Folge eigenständige Ordensprovinzen entwickelten, entsandt. Heute sind noch 32 Schwestern aus der österreichischen Provinz, zu der auch Südtirol gehört, auf allen Kontinenten im Einsatz. Am 21. Mai 2012 begingen die Steyler Missionarinnen heuer unter dem Motto „Treue im Wandel“ ihr 100-jähriges Bestehen in Österreich. Die Steyler Missionarinnen wirken heute weltweit u. a. als Lehrerinnen, Krankenschwestern, Kindergärtnerinnen, Universitätsprofessorinnen und Sozialarbeiterinnen. In Österreich waren sie jahrzehntelang vorrangig in Schulen und Krankenhäusern sowie in der Seelsorge im Einsatz.

Handy dabei. Parkschein dabei.

HANDY Parken Apps gibt's auf iPhone/Android/Blackberry.

Jetzt noch schneller und bequemer den Parkschein lösen.

Nähere Infos unter www.handyparken.at



Flexibel. Einfach. Praktisch.

So einfach geht's: Senden Sie ein SMS mit der gewünschten Parkdauer in Min. (z.B. **30, 60** oder **90**) an **0828 20 200**.

- Keine Kleingeldsuche
- Keine Parkscheinautomaten-Suche
- Flexible Verlängerung
- Sichere Bezahlung mit dem Handy

Weitere Infos unter www.handyparken.at und der HANDY Parken Serviceline: 0664 660 6000.



Kugellager Huber eröffnet modernes Gebäude



v.l.n.r.: Sandra Burghart, Kugellager Huber Stockerau, Roman Theuer, Regionalleiter, Bürgermeister Helmut Laab, Thomas Steinrück, Geschäftsführer KLH, Martin Wallinger, Vertriebsleiter, Doris Semela, Controlling

Über 100 Kunden, Partner und Gäste von Kugellager Huber feierten am Freitag, 1. Juni 2012 die Eröffnung des modernen Neubaus an der Ecke Prager Straße/

Horner Straße. Seit über 35 Jahren ist Kugellager Huber in Stockerau als kompetenter Ansprechpartner und Berater für Wälzlager und Antriebstechnik vor Ort. Das bewähr-



In den modernen Räumen finden Kunden in Zukunft noch mehr Service als bisher

te Team rund um Regionalleiter Roman Theuer bietet seit dem Umzug aber auch ein kompetentes Hydraulikschlauch-Sofortservice. Mit der Zugehörigkeit zur Steyr-

Werner-Gruppe profitieren die Kunden aus Industrie und Gewerbe nun von der gesamten Produktpalette des regionalen technischen Händlers.

Die Operettenbühne Wien

unter der Leitung von Heinz Hellberg wieder in Stockerau!

„Das Schwarzwaldmäd“

Operette in drei Akten Léon Jessel.

Heftige Liebesturbulenzen im idyllischen Schwarzwaldorf St. Christoph!... Mit dem durchschlagenden Erfolg bei der Berliner Uraufführung wurde dieses reizende, ganz in der Tradition eines Vogelhändler stehende Werk bis heute zu einer der beliebtesten Operetten im deutschsprachigen Raum. Melodien wie „Mädle aus dem schwarzen Walde“ und der Walzer „Erklingen zum Tanze die Geigen“ wurden zu unvergänglichen Hits. Nicht umsonst wurde die

Operette nach der Uraufführung innerhalb von zehn Jahren fast 6.000 Mal aufgeführt und steht noch heute in der Publikums-gunst ganz oben. Mit einer bezaubernden und spiel-freudigen Inszenierung wurde die Operettenbühne Wien bereits einmal mit diesem Klassiker gefeiert.

Seit bald 15 Jahren gilt die Operettenbühne Wien unter Heinz Hellberg mit ihrem stets erstklassigen öster-reichischen Solistenensemble als Garant für stilsichere Produktionen mit genau dem Charme, den die Operettenfreunde so lieben!



Donnerstag, 18. Oktober 2012, 19.30 Uhr

Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassapl. 2, Stockerau
Karten:

Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder www.stockerau.at

Vorverkauf:

Erwachsene € 21,- / Pensionisten, Jugendliche € 18,-

Abendkassa:

Erwachsene € 23,- / Pensionisten, Jugendliche € 20,-

Kombi-Karte: 18. 10. 2012 - „Das Schwarzwaldmäd“
27. 12. 2012 - „Der Zigeunerbaron“

Erwachsene € 36,- / Pensionisten, Jugendliche € 31,-
Kartenverkauf ab 20. August 2012

Sonderpostmarke „1000 Jahre Stockerau“

Bereits im Oktober des vergangenen Jahres suchte die Stadtgemeinde Stockerau bei der Österreichischen Post AG um eine eigene Sonderpostmarke zum 1000-Jahr-Jubiläum der Stadt an. Das Philatelie-Committee der Österreichischen Post AG entschied sich nach mehreren Vorschlägen für einen Entwurf von Ingrid Schuster. Die Künstlerin hat schon mehrere Ausstellungen in Stockerau abgehalten und auch schon einige Aquarelle von Stockerauer Motiven angefertigt.

Am 3. Juni 2012 wurde nun die Briefmarke offiziell vorgestellt und bei einem eigenen



Ing. Jörg Pribil (Österr. Post AG) übergab offiziell die Sonderpostmarke „1000 Jahre Stockerau“ an Bürgermeister Helmut Laab

Sonderpostamt konnte auch der von Prof. Adolf Tuma gestaltete Sonderstempel erworben werden. Ing. Jörg Pribil, Leiter der Abteilung Philatelie und Marken, nahm im Rahmen des Radio-Niederösterreich-Frühschoppens die offizielle Übergabe der Sonderpostmarke an Bürgermeister Helmut Laab vor. „Es gibt jedes Jahr sehr viele Ansuchen um die Ausgabe von Sondermarken, aber Stockerau hat sich die Marke redlich verdient“, so Ing. Pribil. „Tausend Jahre wird man schließlich nicht alle Tage, das ist schon etwas Besonderes“. Die Marke wurde im Wert von 62

Cent – das entspricht der ersten Gebührenstufe für einen Standardbrief - in einer Auflage von 400.000 Stück ausgegeben. Das Motiv der Marke zeigt das Wahrzeichen von Stockerau, den 88m hohen Kirchturm aus dem frühen 18. Jahrhundert, in einem zarten Aquarell.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem Stockerauer Briefmarkensammlerverein und seinem Obmann Helmut Zödl, die sich wie immer ganz im Dienst der Sonderbriefmarken um die Organisation und die Anfertigung des Sonderstempels bemüht haben!

1000 Jahre Stockerau Open Air Stadion Alte Au

Das 1000 Jahre Stockerau Open Air Wochenende im Stadion Alte Au vom 1. bis 3. Juni 2012 wurde mehr als ein großer Erfolg für alle Beteiligten. 8.000 Gäste feierten an diesen 3 Tagen das 1000 Jahr Jubiläum mit einem Programm der Extraklasse. Der Freitag stand unter dem Motto „Warm up“ und entwickelte sich zu einem wunderschönen, gemüt-

lichen Abend mit stimmungsvoller Atmosphäre und sechs Stockerauer Bands zeigten dabei ihr Können und sorgten für tolle Stimmung. Absolutes Highlight war Samstagabend der Auftritt der EAV (Erste Allgemeine Verunsicherung) mit Klaus Eberhartinger - ein Open Air Konzert der Superlative. Ausverkauftes Stadion und Gänsehaut-Stimmung, die

sogar die Band und auch das Organisationsteam sprachlos machte.

Am Sonntag stand dann das Vereine- und Familienfest mit ORF Radio Nö Frühschoppen am Programm und dabei wurde wirklich gezeigt, welche Möglichkeiten die Stadt hat und was für Potential in den Vereinen steckt: Attraktive Stände, tolle Aktiv-Angebote und

sensationelle Bühnenshows!!! Schon während dieser großartigen Veranstaltung wurde von allen Seiten der Wunsch geäußert, dass es so etwas öfter in Stockerau geben sollte.

An den neuen Konzepten für das kommende Jahr wird schon eifrig gearbeitet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Fest unterstützt und ermöglicht haben!



Die EAV sorgte am Samstag für Gänsehautstimmung auf der Alten Au



Es gab auch ein eigenes Sonderpostamt mit Sonderpoststempel

Exkursion: Professoren und Studenten besuchten Stockerau



Studenten und Professoren der Universität Wien arbeiten an einem Projekt über das Stockerauer Rathaus

Das Stockerauer Rathaus und die Suche nach belegbaren Hinweisen auf dessen Architekten sind Thema einer Diplomarbeit des Geschichtsstudenten Simon Fischer. Im

Rahmen dieser Forschungsarbeit besuchte am 1. Juni 2012 eine Gruppe von Professoren und Studenten des „Instituts für Österreichische Geschichtsforschung“ Stockerau. Das 1854

gegründete Institut ist im Hauptgebäude der Universität Wien am Ring untergebracht. Unter anderem konnte am Exkursionstag auch der Institutsdirektor Herr Univ.-Prof. Dr. Dr.

Thomas Winkelbauer und der Professor für neuere Geschichte Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Scheutz begrüßt werden.

Die Exkursion startete im Stadtarchiv Stockerau, wo auch Herr Fischer mit seinen Nachforschungen begonnen hatte. Danach begab sich die Gruppe zum Rathaus. Die Fassade des Rathauses, die verschiedenen Bauabschnitte und deren Entstehungszeit weckten das Interesse der Teilnehmer. Vom Trauungssaal und besonders vom Großen Sitzungssaal mit seinen Gemälden und dem Plafond waren die Gäste beeindruckt. Auf Wunsch der Gruppe wurde noch das Bezirksmuseum Stockerau und die Pfarrkirche besucht.

Der Abschluss der Diplomarbeit und die daraus vielleicht neu gewonnenen Erkenntnisse dürfen mit Spannung erwartet werden.

„Conny Preisträger 2011“ bei Langer Nacht der Wirtschaft geehrt

Die „Lange Nacht der Wirtschaft“ ist die größte Netzwerkveranstaltung des Frühjahrs. Zeitgleich startet in 21 Bezirken die Veranstaltung mit den unterschiedlichsten Programmen. Nach einer Vorstellung des Serviceangebotes der Wirtschaftskammer durch die Bezirksstellenleiterin nahm Vizepräsident Dr. Christian Moser die Verleihung der „Connys“- und die Ehrung der Dr. Konrad Strappeler Fonds Preisträger vor. Mit diesem Preis werden Klein- und Mittelbetriebe des Bezirkes vor den Vorhang geholt, die Besonderes geleistet haben. Die „Conny“-Statue wurde dieses Jahr von der Glaserei Bartosch aus Stockerau gestaltet.



FotoCredit: WKÖ Bezirksstelle Korneuburg/Stockerau

v.l.n.r.: WKNÖ-Kammerdirektor Franz Wiedersich, BST-Obmann Peter Hopfeld, Vizepräsident Christian Moser, Rudolf Hofbauer, Ingrid Teier, Vorstandsdirektor Werner Moormann, Horst Rötzer, Oliver Bartosch, Erich Wastel, Wolfgang Bartosch und Raiba-Dir. Günther Geyrhofer

Weiters konnte eine Fotoausstellung von Johannes Bartosch und Christian Weilpoltshammer besichtigt werden und auch die

Räume des Wirtschaftsmuseums mit der Heidausstellung standen wieder für Besucherinnen und Besucher offen.

„Connys“ wurden in folgenden Kategorien verliehen:

Meisterhaftes Handwerk:

Horst Rötzer, Geschäftsführer der Firma Rötzer Speiseeis- und Backwarenherzeugungsgesellschaft m.b.H., Stockerau

Innovativer Handel:

Fleischermeister und Gastwirt Rudolf Hofbauer, Enzersfeld

Kundenorientierung/

Jungunternehmerin:

Güterbeförderin und Baucontainervermieterin Ingrid Teier, Hagenbrunn
Für sein **Lebenswerk** wurde der immer noch aktive Stockerauer Weber Erich Wastel ausgezeichnet.

Auch UNSERE STADT gratuliert den Preisträgern sehr herzlich!

Müllsammlung wurde belohnt



In den Monaten Mai und Juni sammelten Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Zentrums fleißig Müll im Schulgelände, im Stadtpark, im Park des Belvedereschlüssels und auf der Marienhöhe.

Anfang Juni kam Bürgermeister Laab zu Besuch um sich bei den Schülerinnen und Schülern aber auch bei den Lehrerinnen zu bedanken. Als Anerkennung für ihren Eifer erhielten die Kinder Freikarten für das Freibad.

Bürgermeister Laab brachte den Kindern als Belohnung für ihren Eifer Eintrittskarten für das Freibad Stockerau

Kurzparkzonenabgabe

Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat die Gebühr für die Kurzparkzonen in Stockerau, die seit dem Jahr 2002 unverändert war neu festgesetzt. Sie beträgt ab 1. August 2012 60 Cent je angefangener halber Stunde.

Gleichzeitig wurde auch die Ausnahmegewilligung in einer Kurzparkzone für Bewohner und Unternehmer neu festgelegt: Sie beträgt ab 1. Juli 2012 114,- Euro pro Jahr.



Adi Hirschal Sommergala Stockerau

Adi Hirschal & Samtorchester beim Lions-Kabarett, Sonntag, 22. Juli 2012 Festspielbühne Stockerau (Bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Z2000)



Bereits seit über 16 Jahren ist es Tradition, dass der Lions-Club Kreuzenstein von der Stadtgemeinde Stockerau die Möglichkeit zugesprochen bekommt, auf der Festspielbühne einen heiteren, zugleich auch karitativen Abend als Rahmenprogramm zum Open-Air Festival gestalten zu können.

Mit seinem Musikprogramm, exklusiv für Stockerau, forscht Adi Hirschal seinen musikalischen Vorlieben, bevor er sich auf die uns bekannte Weise

dem Wienerlied gewidmet hat. Er treibt sich herum auf den musikalischen Schauplätzen der 60er, 70er & 80er Jahre. Erklärt, wie die Lieder „Der Taucher“ und „Der Flieger“, „Sehnsucht“, „Venus“, „Prinz Einsamkeit“ und viele andere vor einem Vierteljahrhundert in einer Garage in seinen Kassettenrecorder gelangt sind.

Details & Infos - Lions Kabarett:

Adi Hirschal & Samtorchester: „Sommergala Stockerau“ Festspielbühne Stockerau (Bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Z2000)

Sonntag, 22. Juli 2012, Beginn 19:30 Uhr

Tickets € 22,-

(Kulturamt Stockerau/Rathaus: 02266/695-1801)

www.lions.at/kreuzenstein

www.adihirschal.at





Schrullig, witzig, amüsan - eine ganz besondere Art, auf Reisen zu sein!

Regionalkrimis werden bei unseren LeserInnen immer beliebter. Eine Leiche ist dabei Nebensache, Gaudi, Schmäh und Lokalkolorit sind dagegen ein MUSS für ein unterhaltsames Krimivergnügen auch mit Brettspielen für die ganze Familie

Kommissar Kluftinger aus dem Allgäu, Journalistin Mira Valensky aus Wien oder Inspektor Simon Polt aus dem Weinviertel bekommen Hilfe in Sachen Verbrechensbekämpfung. Die Zahl der Regionalkrimis ist im Steigen begriffen, denn die Leser schätzen nicht nur Spannung und Gänsehaut, sondern vor allem den Lokalkolorit. Wenn der Autor wirklich ortskundig ist, seine Hauptdarsteller überzeugend darzustellen weiß, und auch Traditionen und typische Lebensart einfließen lässt, begibt man sich gerne in die „mörderische“ Steiermark, das „verbrecherische“ Niederösterreich oder ins „gefährliche“ Salzkammergut. Eine interessante Alternative zu den gängigen Reiseführern ist es allemal. Die Stadtbücherei bietet ihren LeserInnen dabei viele neue Destinationen an. Gute Reise!



Einige der neu angekauften Regionalkrimis:

- Anna Bürkl: „Narrentanz“, Schauplatz Salzkammergut
- Oskar Feifar: „Dorftratsch“, Schauplatz Niederösterreich
- Claudia Rossbacher: „Steiererblut“, Schauplatz Steiermark
- Thomas Raab: „Der Metzger bricht das Eis“, Schauplatz Tirol
- Hermann Bauer: „Verschwörungsmelange“, Schauplatz Wien

Sommerferien der Stadtbücherei 2012

6. August bis einschließlich 17. August

Letzter Ausleihtag ist Freitag, der 3. August
Erster Ausleihtag nach den Ferien ist Montag, der 20. August!

Das Team der Bücherei wünscht Ihnen erholsame Sommertage und schöne Lesestunden!

Unschlagbare Preise
Windschutzscheiben-Tausch
+Steinschlagreparatur
NETROUGLAS

Peter Netroufal GmbH
Werkstatt: 2000 Stockerau
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort
SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

Was • Wann • Wo

Juli/August 2012

VORTRÄGE, KONZERTE, UNTERHALTUNG

Sonntag, 1. Juli (Theobald)

FLUGPLATZFEST STOCKERAU – Rundflüge, Helicopter, Modellflugzeug, etc., 10 – 18 Uhr, Flugplatz Stockerau, Senninger Straße 59, www.fsv2000.at

„NATIVE AMERICAN PEOPLE“ – Indianer in Stockerau erleben, „Indianerdorfplatz“ neben dem Blabolil-Heim, vom 1. Juli bis 8. Juli, freitags von 13 – 18 Uhr, samstags von 13 – 19 Uhr, sonntags von 10 – 18 Uhr, Info: Harald Schneps, Tel: 0650/8002989, www.spirit-of-indians.eu

Dienstag, 3. Juli (Thomas)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Bräuhausgasse 9, (rechter Eingang)

Donnerstag, 5. Juli (Anton)

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr, Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

Freitag, 6. Juli (Marietta)

MUSIK AN EINEM SOMMERABEND mit Oliver Haidt und Die Stockerauer, 18.30 bis 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

GROOVE FUNKERS mit DJ Hoob-C.,

19.30 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Samstag, 7. Juli (Willibald)

RESIDENZTHEATER: Ratback – „Sevenphonic Spring“, 19 Uhr, Oskar-Helmer-Straße 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0676/3640336, Info: www.residenztheater.at

Sonntag, 8. Juli (Eugen)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Frühshoppen, 11 Uhr, Blabolil-Wiese, Musik: Martin's Dorfmusik/Burgenland

ELEKTROHEURIGER mit DJ Chris Ha & Sai, 14 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Montag, 9. Juli (Veronika)

Premiere: FESTSPIELE STOCKERAU „A Chorus Line“ 20 Uhr, Festspielbühne

Dr.-Karl-Renner-Platz (bei Schlechtwetter – Veranstaltungszentrum Z 2000), 20 Uhr, 10. und 11. Juli, 17. Juli bis 18. August 2012, jeweils Dienstag bis Samstag

Donnerstag, 12 Juli (Felix)

DOLCE VITA- „ABBA-SHOW“, Festspielbühne Dr.-Karl-Renner-Platz, 19:30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Vorverkauf € 18.-/Abendkassa € 22.-

Freitag, 13. Juli (Heinrich)

DÄMMERSHOPPEN mit der Jugendradetzkykapelle Heldenberg, 18 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

MUSIK AN EINEM SOMMERABEND mit „Late Night“, 18.30 bis 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

Sonntag, 15. Juli (Balduin)

KLEINTIERMARKT, 9 - 12 Uhr, Uferweg 62, www.ktz-stockerau.net.ms

SOMMERKONZERT des Wirtschafts-

bundes Bezirk Korneuburg/Stockerau im Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Beginn: 19 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, und Wirtschaftsbund Stockerau 0664/8560157, Eintritt: Vorverkauf € 17,- / Abendkassa € 19,-

Dienstag, 17. Juli (Gabriele)

FESTMESSE anl. 1000 Jahre Martyrium des Hl. Koloman und 100 Jahre Klostergründung mit Abt Columban Luser, 18 Uhr, Kloster St. Koloman, Horner Str. 56

Freitag, 20. Juli (Margareta)

MUSIK AN EINEM SOMMERABEND mit Dolce Vita Duo, 18.30 bis 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

Sonntag, 22. Juli (Magdalena)

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN – Adi Hirschal und Band“, 19.30 Uhr, Festspielplatz/Dr.-Karl-Renner-Platz, Eintritt: € 22,-, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder bei den Lions-Mitgliedern

Freitag, 27. Juli (Rudolf)

MUSIK AN EINEM SOMMERABEND mit Marlena Martinelli und Die Stockerauer, 18.30 bis 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

DJ-LINE mit DJ Drasch, 20.30 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Samstag, 28. Juli (Samuel)

LAZY AFETRNOON mit Easy Chiller Chris Ha, 14 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

COUNTRY- UND LINEDANCE ABEND in der Dorfschenke, Oberzögersdorf, Beginn 19 Uhr

Donnerstag, 2. August (Anton)

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr, Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

Freitag, 3. August (Lydia)

MUSIK AN EINEM SOMMERABEND mit Swinging Sound Trio, 18.30 bis 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

GROOVE FUNKERS mit DJ Hoob-C.,

19.30 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Freitag, 10. August (Astrid)

MUSIK AN EINEM SOMMERABEND mit Dolce Vita, 18.30 bis 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

Dienstag, 14. August (Maximilian)

SOMMERFEST der VOLKSHILFE, Sparkassaplatz, Beginn: 18 Uhr

Freitag, 17. August (Janine)

MUSIK AN EINEM SOMMERABEND mit Die Edlseer, 18.30 bis 22.30 Uhr, Sparkassaplatz

Sonntag, 19. August (Emilia)

KLEINTIERMARKT, 9 - 12 Uhr, Uferweg 62, www.ktz-stockerau.net.ms

FRÜHSTÜCK Á L'ART – Ausstellung von Hermine Ritter „Oriental“, 9 - 12 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

ORIENTALISCHES FAMILIENFEST -

SESAM ÖFFNE DICH..., Basar, Spielstationen, Musik, Kulinarik u.v.m., 13 - 20 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

„DAS WAR MUSICAL...“ – Stockerau
Open Air Festival – die Highlights aus 15 Jahren mit Alfons Haider, Marianne Mendt, Ines Heng-Pirker, Bettina Mönch, Sabina Harper, Jessica Blume, Katrin Lampe, Asha Lindsey, Maya Hakvoort, Oliver Huether, Caroline Frank, Heide-linde Pfaffenbichler u.v.m.; Festspielbühne Dr.-Karl-Renner-Platz, 20 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter www.stockerau.at

Donnerstag, 23. August (Rosa)
PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:
 Festspiele Mörbisch - „Die Fledermaus“, Abfahrt: 17:20 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner, Anmeldung im Blabolil-Heim oder tel. 0664/1719000, Preis: Fahrt inkl. Karte € 75,-

Freitag, 24. August (Michaela)
DJ-LINE mit Tomas Fetty, African Minimal und Live Drum Session mit Ibou Ba, 20.30 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, Info: www.tratelier.at

Samstag, 25. August (Patricia)
„ANGEHÖRIGENRUND MITEINANDER“
 – Sie betreuen Ihren Angehörigen zu Hause und benötigen Unterstützung? Im Pflegeheim der Stadt Stockerau, Cafeteria (3. Stock), bekommen Sie kostenlos Antwort auf Ihre Fragen und können sich mit Gleichgesinnten austauschen, 15 – 17 Uhr

SPORT und GESUNDHEIT

Sonntag, 1. Juli (Theobald)
U30-WANDERUNG (Alpenverein), Wanderung für alle unter 30 Jahren. Information und Anmeldung: Lisa Hellmann 0699/11112991, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Donnerstag, 5. Juli (Anton)
FAMILIENWANDERUNG (Alpenverein), mehrtägige Wanderung in Hinterstoder. Information: Eva Schnabl 0664/8225748, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Dienstag, 10. Juli (Engelbert)
PADDELN auf der MOLDAU (Alpenverein), für alle ab 14 Jahren. Information und Anmeldung: Gabriel Hellmann 0650/9249523, www.alpenverein.at/gv-stockerau

MUSEEN

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr.
 Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen)
 gegen Voranmeldung: 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

62. Sonderausstellung: „1000 Jahre Stockerau“

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

Sonderausstellung: „25 Jahre Automobilmuseum Stockerau“

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/11 39 417

WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer, Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr.
 Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220, E-Mail stockerau@wknoe.at

AUSTELLUNGEN

Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27,
 Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr, Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416; Info: 02266 / 625 05-0 oder 624 16, www.ihm.at

KURSE und VEREINSTERMINE

WORKSHOP – KERAMIK, mit Elisabeth Minichbauer Keramik gestalten, Kursbeitrag € 55,- (inkl. Material), € 5,- Ermäßigung für Nichtsdetotrotz-Mitglieder, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, www.tratelier.at, Info und Anmeldung: 0699/12583233 oder per E-Mail: elisabeth.minichbauer@gmx.at

POOL-GYMNASTIK mit Christine, Hallenbad Stockerau, Sportbecken. Kennenlern-

kurs ab 7. August 2012 zum Aktionspreis. Dienstag und Donnerstag von 18.30 – 19.30 Uhr, Einstieg jederzeit möglich; Info: 0699/81 740 732

ASKÖ - LANGSAM-LAUF-TREFF + NOR-DIC WALKING für Jedermann/frau, jeden Donnerstag, 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Schülertraining (Jahrg.: 2000-2006): Mittwoch von 17 – 19 Uhr und Freitag von 16 – 18 Uhr; Jugendtraining (Jahrg.: 1996-1999): Dienstag und Donnerstag von 17 – 18 Uhr, Ort: Baseballplatz Stockerau (hinter dem Freibad), Info: 0660/6579471, www.cubs.at

ZUMBA-KURS (Sportunion Stockerau)

Kurs 2: 20.30 – 21.30 Uhr, Einzelstunden € 10,-; VS Wondrak, Anmeldung: Birgit Prinz 0664/6122974, <http://stockerau.sportunion.at>

GESANG- UND MUSIKVEREIN STOCKERAU

Chorproben, jeden Montag von 19.30 – 21.30 Uhr, Kulturhalle (ober Heiner), Info: 0664/2447898, www.gumv-stockerau.at

CHORALE TOTALE: Chorproben und Mitsingen, jeden Freitag 19 – 21 Uhr, Pfarrzentrum, Info: 0664/3009945

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC) STOCKERAU

Training für Kinder/Jugend: Mo, Mi 18:00 – 19:30 Uhr
 Training für Hobbyspieler: Di, Fr 18:00 - 20:30 Uhr
 Sporthalle „Alte Au“, Tischtennishalle, Infos und Anmeldung: S. Fraczyk 0676/6373180 oder O. Reinsperger 0664/3302084, <http://uttc-stockerau.at>

SENIOREN-SPAZIERGANG (Kneipp Aktiv-Club Stockerau), jed. Mittwoch, ab September 2012, Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, Info: 02266/66608

ZEICHNEN, MALEN, DRUCKEN

Individuelle Betreuung bei allen gängigen Techniken. € 10,- / Stunde und Person in einer 4-Personengruppe, Ing. Franz Sovis, Beethovengasse 17, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at

**FREIHANDZEICHNUNG u. COMPUTER-
GRAFIK-KURS** – Bildgestaltung kennen-
lernen und umsetzen. € 10,-/Stunde und
Person, Einzel oder Gruppe (max. 2-3
Personen), Info: Hannes Neumayer, Am
Damm 33, 0676/6433034, www.hannes.
neumayer-kreativ.at

RACOONS SPORTVEREIN – Slow-Pitch
Softballtraining für Männer und Frauen.
Trainingszeiten Sommer: Mi 18.30
– 21 Uhr, So 14-17 Uhr, Racoonsfield,
Trainingsgelände „Alt Au“, Info und An-
meldung: Stefan Valsky 0660/3489843,
office@racoons.at, www.racoons.at

TREFFEN DER FEUERWEHRJUGEND,
jeden Freitag, ab 16 Uhr, Feuerwehrzen-
trale, Johann-Schidla-G. 6,
www.ffstockerau.at

ASKÖ – WASSERGYMNASTIK, jeden Di,
18 – 19 Uhr, Hallenbad Stockerau,
Info: E. Dreier 0664/3929834,
evelyn.dreier@gmail.com

**ASKÖ – KRAFTTRAINING FÜR JUGEND-
LICHE**, jeden Mi, 17.15 – 18.45 Uhr,
Sportzentrum Alte Au, Ergometerraum,
Vor Anmeldung unter 0676/7904355

ASKÖ – HERZ FIT FÜR SENIOREN, jeden
Fr, 8 – 9 Uhr, Sportzentrum Alte Au,
Ergometerraum, Voranmeldung unter
0664/3929834

**ASKÖ – AUSDAUERTRAINING AM ER-
GOMETER**, jeden Do, 19.30 - 21 Uhr,
Sportzentrum „Alte Au“, Ergometerraum
(hinter Kraftraum), Voranmeldung unter
0660/6504959

ASKÖ – RÜCKEN-FIT, jeden Mo, 18 - 19
Uhr, VS-Wondrak, jeden Do, 8.45 – 9.45
Uhr, Sportzentrum Alte Au, Judohalle,
Anmeldung bei E. Dreier 0664/3929834,
evelyn.dreier@gmail.com

ASKÖ – TURNEN
Kleinkindturnen – ab 1 Jahr, jeden Do, 10
– 10.45 Uhr, Sportzentrum Alte Au
Kleinkindturnen – ab 2 Jahre, jeden Do,
11 – 11.45 Uhr, Sportzentrum Alte Au
Kleinkinderturnen – 2 bis 4 Jahre, jeden
Mo, 16 – 17 Uhr, VS Wondrak
Eltern-Kindturnen – 3 bis 5 Jahre, jeden
Mo, 17 – 18 Uhr, VS Wondrak
Info: Sabine Schlee, 0664/2842593

PFARRE STOCKERAU:

Babytreff: Kinder von 0-5 Jahre, jeden
Mi (außer in den Ferien), 9 - 11 Uhr,
Pfarrzentrum, Info: 02266/62771

NATURFREUNDE-TREFF, jeden 1. und 3.
Do im Monat, 18 Uhr, Volksheim, Bahn-
hofplatz 9, Info: 0664/73586070

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-
FOTOGRUPPE**, jeden Do, 19 Uhr,
Ed.-Rösch-Straße 1, Info: R. Berger
0680/2116980,
fotoclub.stockerau@gmail.com

ANONYME ALKOHOLIKER – Meeting,
im Pfarrzentrum Stockerau, jeden Do,
19 - 21 Uhr

PFAFINDER-HEIMSTUNDEN:

Biber: Mo, 16 – 17.30 Uhr,
Info: A. Poisinger 0699/12 26 68 97,
S. Köppl 0664/73311214;

Wichtel und Wölflinge: Mi, 17 – 18.30
Uhr, Info: Alex Klaus 0699/19578051;

Guides und Späher: 18.30 – 20 Uhr,
Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29;

Caravelle und Explorer:
Fr, 19 – 20.30 Uhr, Info: Leni Heinz
0676/6647544; Donaulände-Uferweg 64,
www.scout.at/stockerau

SCHACHVEREIN STOCKERAU

Lehrgang für Anfänger und die, die es
schon besser können, jeden Do, 18 bis
19 Uhr im Blabolil-Heim. Info: F. Krückl
0664/2404741

SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU

Schützen: Training/Waffenführerschein,
jeden Di u. Fr, 14 - 17 Uhr; Schützen:
Freies Training, jeden Do, 18 - 20 Uhr
(außer an Feiertagen), Pistolenhalle, Alte
Au 2, Info: U. Schüssler, 0650/5010938

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining:
Jugend u. Erwachsene:
Mo, Mi u. Fr 18- 19.30 Uhr;
Kinder: Mo 18-19.30 Uhr,
Mi 16.30-18 Uhr;
Kinder (Anfänger): Di 17-18 Uhr;
WS-Gymnastik, Koordination u.
Gleichgewicht:
Mo 19.30-20.30 Uhr;
WS-Gymnastik, Geschicklichkeit u.
Stretching:
Di 19.30-20.30 Uhr;

Bewegung, sanfte Kräftigung, Mobilisati-
on u. Dehnung, Schwerpunkt Rücken:
Mo 9-10 Uhr, Mi 9.30-10.30 Uhr;
Konditionsgymnastik u. Krafttraining:
Mi 19.30-20.30 Uhr;
Soft & Light: Do 17-18 Uhr;
WS-Gymnastik mit Kraftausdauer:
Fr 19.30-20.30 Uhr;
Kursleitung: E. Winklbauer, Judohalle,
Sportzentrum „Alte Au“, Anmeldung
zu den Trainingszeiten

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkir-
che, jeden Mi ab 18.30 Uhr,
Info: 0664/73513120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von
18.15 - 19.15 Uhr, Turnsaal VS West,
Info: Fr. Linsbichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU

Pflegeheim, Landstraße 18, jeden Mi
von 19-21 Uhr,
Info: L. Holovics, 0676/5165783,
www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

Frauenturnen – jeden Montag,
VS Wondrak von 19.30 – 20.30 Uhr
Volleyball für Sie und Ihn – jeden Mitt-
woch, VS West von 20 – 22 Uhr,
Info: 02266/64510, 02266/64158
Senioren-gymnastik mit Musik – jeden
Montag, VS Wondrak von 14 – 15 Uhr
Seniorentanz – jeden Montag, VS Wond-
rak von 15 – 16 Uhr, Info: 02266/62838

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek
0664/4432726.
www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Info: 0676/6273458, georg.sonneck@
karate2000.at, www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at,
Web: http://stockerau.sportunion.at,
0676/48 69 158
34 Sporteinheiten für Kinder:
Erlebnisturnen,
Ball und Kondition, Boden- und
Geräteturnen,

Tanz und Musik (GYMOTION)

18 attraktive Einheiten für Sie und Ihn:
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,
Aerobic, Lebensfreude a la carte (55+)

Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!

Volleyball-Sektion „X-Volley“: ab 6 Jahren,
Info: Astrid Zeiler 0676/5141698
Sektion „Sportaerobic“: ab 6 Jahren,
Info: Sandra Brunner 0680/2106345
Nach Vereinbarung: „Frischlufngenießer“
(55+) Rudi Edelmann: 0699/11358272
Nordic Walking – Ilse Wimmer:
0676/4869158

MOTOPÄDAGOGIK-KURS für Kids,

jeden Dienstag von 17 – 18 Uhr,
VS Wondrak, Info und Anmeldung:
Helga Zimm 0650/6503377,
<http://stockerau.sportunion.at>

PILATES

Montag- 18:30 und 19:30 Uhr, Dienstag -
8:00 Uhr „Guten Morgen 60 +“,
Freitag - 18:00 und 19:00 Uhr; Stockerau,
Feldgasse 10/4/1, Studio „PilatesZeit“;

Einstieg ist jederzeit möglich!

Info: 0650/518 31 40,
e-mail: margarita.pilates@gmx.at
Anmeldung unter: www.pilateszeit.com

YOGA ASHTANGA

Dienstag -17:30, 19:15 Uhr, Donnerstag
9:00 Uhr; Stockerau, Feldgasse 10/4/1,
Studio „PilatesZeit“; Einstieg ist jederzeit
möglich! e-mail: Martina.Kames@aon.at,
www.pilateszeit.com,
Info: 0676/70 39 331

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, Mama

& Baby Workout, sanftes Körpertraining
& gesunde Füße, Info:
Mag. I. Wagnsonner 0699/123 613 97,
www.koerpergarten.at,
info@koerpergarten.at

STILLGRUPPE STOCKERAU, jeden Do

(ausgenommen Schulferien), 9.30 – 11
Uhr, Mutterberatung, Bräuhausgasse 9,
keine Anmeldung, Info: Mag. I. Wagn-
sonner, 0699/123 613 97, [www.koerper-](http://www.koerper-
garten.at)

GYMNASTIC AKADEMY STOCKERAU

Training: jed. Di von 15 – 16 Uhr, Ort: Fit
& Freizeittreff Body Lounge, Hauptstraße
53, jed. Do von 18 – 20 Uhr, Ort: VS West
im Turnsaal, Schulweg 3, jed. Sa von 10
– 12 Uhr, Ort: Sportzentrum „Alte Au“,
Judohalle

ARKOBATIK-AEROBIC-TANZ**BALLETT – RHYTHMISCHE GYMNASTIK**

Für Kinder/Jugendliche ab 4 Jahre (Mäd-
chen und Burschen),
Info: Silvia Hadzhieva 0650/6677669,
gym.acad@gmail.com oder unter
Facebook: Gymnastic Academy Stockerau

**ENGLISCH BABY- UND
KLEINKINDERTREFFEN.**

Für Kinder von 0-5 Jahre, jeden
Mo, 9.30 - 11 Uhr im Novum Stockerau,
Hauptstraße 38, Kosten: € 8,-/Einheit,
Info: 02266/90961

Ich bin Ihr Inserat - monatlich buchbar - in der Stadtzeitung mit Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Stockerau

Mit Ihrem Inserat erreichen Sie ca. 9.000 Haushalte in Stockerau und Umgebung.

Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803, Hermine Kain
02266 / 695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at



... den Abschied leben

BESTATTUNG FRITTM
Rathaus Passage 3
2000 Stockerau

Unterstützung und Hilfestellung
im Trauerfall von 0 bis 24 Uhr.
Tel: 02266 63257



An der Musikschule Stockerau, mit Filialschulen
Hausleiten und Sierndorf, gelangt der

**Lehrer-Dienstposten für das Fach Akkordeon
und Steirische Harmonika**
(Zusatzqualifikationen sind erwünscht)

zur Neubesetzung.

Beschäftigungsausmaß: ca. 8 Wochenstunden, ab dem
Schuljahr 2012 / 2013

Interessierte BewerberInnen senden ihre
Bewerbungsunterlagen bis spätestens 24. Juli 2012 an:

Stadtgemeinde Stockerau
z. Hdn. Herrn Karl Zeman
Rathausplatz 1, 2000 Stockerau.

Die Kandidaten in der engeren Auswahl werden zu einem
Hearing mit einem Probespiel (repräsentatives
Programm) von ca. 10 Minuten und einem Lehrauftritt,
geladen. Dieses findet am Dienstag den 28. August 2012
in der Musikschule Stockerau, statt.

Nähere Informationen über alle Anstellungserfordernisse
und den Tätigkeitsbereich entnehmen Sie bitte der
Homepage der Stadtgemeinde Stockerau.
www.stockerau.at

Kaiserrast
für kaiserliche Genüsse

MONTAG:
-25% auf Ihre Restaurantrechnung
Einzulösen jeden Montag von 11.00 bis 22.00 Uhr (Gültig bis 31. 07. 2012)

DIENSTAG:
1 Kugel Eis gratis!
Einzulösen MO - FR von 06.00 bis 23.00 Uhr (Gültig bis 31. 07. 2012)

Grillteller:
2 mal genießen 1 mal bezahlen
Einzulösen jeden Mittwoch von 16.00 bis 22.00 Uhr (Gültig bis 31. 07. 2012)

Unser Mittagsbuffet:
2 mal genießen 1 mal bezahlen
Einzulösen MO - SA von 11.00 bis 16.00 Uhr (Gültig bis 31. 07. 2012, ausgenommen Feiertage)

Hochzeit, Geburtstag, Taufe, Seminare:
-10% auf Ihre Veranstaltung
Einzulösen MO - SO (Gültig bei Buchung im Juli 2012)

Unser Heurigenbuffet:
2 mal genießen 1 mal bezahlen
Einzulösen MO - SO von 16.00 bis 22.00 Uhr (Gültig bis 31. 07. 2012, ausgenommen Feiertage)

Samstag u. Sonntag:
-25% auf Ihr Frühstücksbuffet
Einzulösen SA und SO von 06.00 bis 10.30 Uhr (Gültig bis 31. 07. 2012)



Unsere beliebten Menüs und Buffets

FRÜHSTÜCKEN Frühstücksbuffet ab 4,50
Coffee "All you can drink"

SCHLEMMEN Mittagsbuffet ab 7,80

GENIESSEN Brunchbuffet ab 11,80
Jeden Sonntag und Feiertag

NEU! Köstliche Eisspezialitäten - 50%!
Jeden Dienstag leckere Eis Cups zum halben Preis!

FRISCH VOM GRILL Gesellige Grillabende in der Kaiserrast
Jeden Mittwoch Grillspezialitäten von 16.00 - 21.00 Uhr

LET'S DANCE! Open Air-Tanznacht auf unserer Terrasse!
28. Juli 2012, von 20.00 bis 01.00 Uhr
Musik mit Mark Hofbauer.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt!

ESSEN SOVIEL DU KANNST! Heurigenbuffet ab 6,80
Täglich von 16.00 bis 22.00 Uhr.

NATUR PUR Garten- und Blumensaison
Verkauf von Balkonpflanzen, Gartengemüse und Pflanzerde. Besuchen Sie unseren Streichelzoo!

Gutscheine u. Geschenke im Kaisershop erhältlich!

Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Familienfeiern:
Hochzeit, Geburtstag, Taufe, etc., sowie Seminare!

Donauufer Autobahn A22, Abfahrt Stockerau Ost, Donaukraftwerk,
T: 02266/68000, office@kaiserrast.at **ÖFFNUNGSZEITEN:** tägl. 06.00 - 23.00 h
Zufahrt ohne Vignette möglich!

www.kaiserrast.at

bezahlte Anzeige

Swing, Jazz & Rythm beim Benefiz-Open-Air

Als Lückenfüller zwischen Fußball EM und Festspielen veranstaltet die Behinderteneinrichtung Special Homes zusammen mit dem hauseigenen Residenztheater am Samstag, den 7. Juli 2012 einen Open Air Benefiz-Konzertabend. Hauptact ist die Band „Ratback“, bestehend aus sieben jungen Österreichern, die es zu ihrer Aufgabe gemacht haben, die Swing- und Jazzära der 1960 und 1970er Jahre am Leben zu erhalten. Dabei bringen sie Klassiker der Musikgeschichte wie „Fly me to the Moon“, „New York New York“, „My Way“ und viele mehr. Der Garten des schönen Special Homes Anwesens wird in der Dämmerung für die richtige Gänsehaut-Stimmung sorgen. Vorgruppe ist die afrikanische

Sängerin Jenny Bell, die mit Klavierbegleitung ebenso im Genre Swing, aber auch Gospel singt.

Veranstalter ist der Verein Special Homes, der seit 2005 ein Wohnheim und eine Tagesbetreuungsstätte für geistig und mehrfach behinderte Menschen in Stockerau betreibt. Mit den Einnahmen aus diesem besonderen Event möchte der Verein speziell angepasste Tandems und Fahrräder anschaffen, die es ermöglichen eine Fahrradgruppe für intensives körperliches und geistiges Training aufzubauen.

Eintrittskarten à € 22 pro Person erhalten Sie unter 0676/3640336, karten@residenztheater.at, direkt im Special Homes Residenztheater

(Oskar Helmer-Str. 2, Stockerau) und im Kulturamt der Stadtgemeinde Stockerau.

Weitere Informationen: www.specialhomes.at und www.residenztheater.at.



Fronleichnamsumzug 2012

Auf neuen Wegen war diesmal die Pfarre Stockerau zu Fronleichnam unterwegs. Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche machten sich die Gläubigen



auf den Weg zum Sparkassaplatz, wo beim 1. Altar Station gemacht wurde. Danach ging es weiter zum Landespflegeheim Arche Stockerau, wo bereits ein festlich geschmückter Altar vorbereitet war. Nahezu alle Heimbewohner waren vor dem Haus zum Gottesdienst versammelt. Auf dem voll gefüllten Platz vor der Arche wurde gemeinsam gebetet und gesungen. Die Mitarbeiter trugen selbst gestal-

tete Fürbitten vor, Pfarrer Dr. Markus Beranek spendete den eucharistischen Segen und segnete zum Schluss ein von den Ehrenamtlichen des Heimes gestaltetes Tonkreuz, das für den Verabschiedungsraum verwendet werden wird.

Beim anschließenden Fröhlichschoppen mit der Schützenkapelle Stockerau im Garten der Arche wurde gemeinsam bei Würstel, Gulaschsuppe und Fassbier gefeiert.

Brandeinsatz der FF Stockerau



Am 31. Mai 2012 wurde die Freiwillige Feuerwehr Stockerau in den Abendstunden zu einem Brandeinsatz in die ehemalige Prinz Eugen Kaserne gerufen. Im Obergeschoss war in einem Raum aus bisher noch ungeklärter Ursache ein Brand ausgebrochen. Das Feuer wurde von der Feuerwehr unter Atem-

schutz bekämpft. Der Brand konnte glücklicherweise rasch gelöscht werden. Mit einer Wärmebildkamera wurde der Raum nach eventuellen weiteren Glutnestern durchsucht. Das weitläufige Areal wurde durchsucht, es konnte aber kein weiterer Brandherd festgestellt und auch keine Personen vorgefunden werden.

Krankenhaus Stockerau Einst & Jetzt

Im Rahmen der Feierlichkeiten der 1000-Jahre-Stadt-Stockerau-Feier fand auch im Landeskrankenhaus Stockerau eine Ausstellungseröffnung unter dem Namen „Krankenhaus Stockerau Einst & Jetzt“ statt.

Anlässlich der 1000-Jahre-Stadt-Stockerau-Feier im Jahr 2012 nimmt auch das LK Stockerau in Form einer Ausstellung an den breit gefächerten Feierlichkeiten teil. Bereits seit einigen Monaten wurden Bilder des alten Stockerauer Spitals, Pläne, alte OP-Instrumente und diverse Relikte aus den verschiedensten Archiven zusammengetragen und daraus eine Ausstellung gestaltet. **Die Sammlung ist noch bis Oktober 2012 im Foyer des Landeskrankenhaus Stockerau zu besichtigen.**

Bei der Eröffnungsfeier am 5. Juni 2012 konnte Regionalmanager DI Jürgen Tiefenbacher zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Festredner war Abg. zum NÖ Landtag Ing. Hermann Haller „In einer Zuzugsgegend und dynamisch wachsenden Stadt wie Stockerau, sind wir stolz, dass seit 483 Jahren Kontinuität in der medizinischen Betreuung



v.l.n.r.: Pflegedirektor Erich Glaser, OA. Dr. Markus Prenner, Regionalmanager DI Jürgen Tiefenbacher, Ärztlicher Standortleiter OA. Dr. Rainer Ernstberger, BH-Stv. Dr. Peter Suchanek, Vize-BGM Christa Niederhammer, Ing. Hermann Haller, Abgeordneter zum NÖ Landtag, Pflegerische Standortleiterin DGKS Maria Bürgmayr, Kaufm. Direktor Anton Hörth, Stadträtin Elfriede Eisler, ZBRV KR Peter Maschat.

gegeben ist und auch in Zukunft eine moderne und funktionierende Versorgung hier im Landeskrankenhaus gewährleistet ist.“, so der Abgeordnete. Unter den Festgästen befanden sich auch einige ehemalige Mitarbeiter des Krankenhauses, wie z.B. auch MR Dr. Gerald Brandstetter, ehemaliger Ärztlicher Direktor des Krankenhau-

ses Stockerau sowie Gottfried Lanik, ehemaliger Kaufmännischer Direktor.

Auch der Orden des Göttlichen Erlösers in Wien war vertreten, der in den Jahren von 1875 bis 1975 für die Führung des Hauses und die Pflege verantwortlich war. Den Ordensschwestern gebührt auch großer Dank, da ihrerseits einige historische

Bilder und Zeitungsberichte über das alte Stockerauer Krankenhaus der Ausstellung beige-steuert wurden.

Die Eröffnungsfeier wurde mit Schmankerln aus der Hausküche sowie mit einer Weinverkostung des Weinguts Groß begleitet und lud das Publikum zur Erinnerung an längst vergangene Zeiten ein.

34. STOCKERAUER

FEUERWEHRFEST

7. bis 9. September 2012



Freitag, 7. Sept.:	<p>14 Uhr Pensionistennachmittag mit "RAYMOND live"</p> <p>20 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Helmut Laab</p> <p>18 - 24 Uhr Unterhaltung mit "RAYMOND live"</p> <p>21 - 02 Uhr Clubbing „Fiesta Mexicana“</p>
Samstag, 8. Sept.:	<p>ab 12 Uhr „Warme Küche“</p> <p>14 - 18 Uhr Kindernachmittag mit der Feuerwehr u. Clown Pipolina</p> <p>20 - 01 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den "Grasberger"</p> <p>21 - 03 Uhr Fire Department Clubbing</p>
Sonntag, 9. Sept.:	<p>10 - 11 Uhr Frühschoppen mit den "Grasberger"</p> <p>13 - 18 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den "Grasberger"</p> <p>ca. 15 Uhr Feuerwehrquiz-Verlosung</p>



Am 23. Mai besuchte die 3B der Volksschule West mit Frau Lehrerin Astrid Wojik Bürgermeister Helmut Laab in seinem Büro



Am gleichen Tag war auch die Mehrstufenklasse der Volksschule West mit Frau Lehrerin Birgit Titze in Begleitung von Frau Tatjana Müllner zu Gast im Rathaus



Sehr interessiert an den Sehenswürdigkeiten im Stockerauer Rathaus zeigte sich auch die 3 C der Volksschule Wondrak mit Frau Lehrerin Andrea Huber



**RECHTSANWALT
MAG. GERHARD BITTNER**

freut sich seine

KANZLEIERÖFFNUNG

bekannt zu geben.

In Kooperation mit

**RECHTSANWALT
DR. MANFRED DIMMY**

wird kompetente
Rechtsberatung und -vertretung geboten.

SCHIESSSTATTGASSE 27, 2000 STOCKERAU
TEL.: 02266/65697, FAX: 02266/65697-74
EMAIL: OFFICE@RA-BITTNER.AT bzw. OFFICE@DIMMY.AT

**LIONS - CLUB
KREUZENSTEIN**



BRINGT

im Zuge des Sommerkabarets das neue Programm von

**Adi
Hirschal**

Samtorchester

„Sommergala Stockerau“

**So, 22. Juli '12
19.30 Uhr**

**Festspielbühne vor der
Stadtpfarrkirche Stockerau**
Karten € 22,- / freie Platzwahl
VVK: Kulturamt / Rathaus
02266/67689, bei Lions-
Mitgliedern bzw. Abendkassa
bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Z2000

**Raiffeisenbank
Stockerau**



Der Reinertrag fließt im Sinne der Lions-Idee zur Gänze karitativen Zwecken zu



Die Besucherinnen und Besucher aus dem Städtischen Pflegeheim stellten sich im Klostergarten zu einem Erinnerungsfoto an einem Projekt über das Stockerauer Rathaus

Besuch im Kloster St. Koloman

Im Zuge der Feierlichkeiten „1000 Jahre St. Koloman“ besuchten Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes der Stadt Stockerau das Kloster St. Koloman.

Sr. Pia Josefa führte durch den wunderschön blühenden Klostergarten, wo die

Bewohnerinnen und Bewohner in Stille eine Zeit verweilten und die Geschichte des Klosters zu hören bekamen. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam in der Klosterkapelle „Lobet den Herrn“.

Der Besuch des Kosters war für viele auch eine schöne

Erinnerung an ihre Kindheit, wo sie besonders zu den kirchlichen Festzeiten gerne in die Kosterkirche gekommen sind.

Herzlichen Dank für diesen wunderschönen Nachmittag an die Schwestern des Klosters.

„Rollstuhlalarm“ in Podersdorf

Ausflug des Pflegeheimes der Stadt Stockerau am 5. Juni 2012

Leichter Regen am Morgen, Sturm und dunkle Wolken. Das waren keine guten Aussichten am Ausflugstag der Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes der Stadt Stockerau. Allem Unbill zum Trotz hatte sich die Reisegruppe samt Begleitung um 10 Uhr mit dem Bus nach Podersdorf an den Neusiedlersee begeben. Großes Interesse bei den Reiseeteilnehmern weckten die Surfer, die akrobatisch über das Wasser flogen.

Nach dem Mittagessen begab man sich mit dem Schiff auf Kreuzfahrt zum Naturschutzgebiet Illmitzer Hölle. Auch hier sorgten die kräftige Brise und der Wellengang für Unterhaltung. Eine Jause auf dem Boot versüßte die ohnehin

interessante Fahrt. Neben dem Schilfgürtel ging es zurück nach Podersdorf wo nochmals beim Promenieren am See für eine gute Durchlüftung der Rollstuhlgruppe durch den immer noch anhaltenden Wind gesorgt wurde. Sturm macht bekanntlich hungrig. Dieser wurde mit Abendessen

in einem Gasthaus gestillt. Die Rollstuhlfahrer wie deren Begleiter begaben sich nach diesem geglückten, weil nicht verregneten Ausflug, auf die Rückreise in vertrautes Gefilde. Und außerdem – was kann das Wetter einer fröhlichen Gruppe von weisen betagten Leuten schon anhaben?



Staatspreis „Familienfreundlicher Betrieb“

Pflegeheim der Stadt Stockerau nominiert

Das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend hat auch im Jahr 2012 zum Wettbewerb „Staatspreis Familienfreundlicher Betrieb 2012“ aufgerufen.

Die Teilnehmer aus allen Bundesländern wurden in



fünf Kategorien eingeteilt und deren eingereichten Unterlagen nach strengen Beurteilungskriterien von einer Fachjury geprüft. Bei einer festlichen Gala mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Medien wurden dann jene Betriebe vorgestellt, die in die engere Wahl für den Staatspreis nominiert wurden.

Für unser Pflegeheim war es ein überaus schöner Erfolg, über den wir sehr stolz sind, dass wir in der Kategorie „Öffentlich-rechtliche Unternehmen/Institutionen“ unter die zehn besten Betriebe Österreichs nominiert wurden.

Trotz starkem Wind war der Ausflug ins Burgenland ein großer Erfolg

Schmetterlingsprojekt des BG/BRG Stockerau

In den vergangenen Wochen forschten Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen des BG/BRG Stockerau in Kooperation mit der Universität für Bodenkultur sowie dem Wissenschaftsministerium im Bereich der regionalen Biodiversität am Beispiel der Tagfalter.

Kaum eine andere Gruppe unter den Insekten ist bei den meisten Menschen so beliebt wie die der Tagfalter. Die ersten Zitronenfalter und Tagpfauenaugen sind bereits an warmen Märztagen unterwegs und läuten so den beginnenden Frühling ein. Blütenreiche Wiesen mit eifrig umherflatternden Schmetterlingen werden von vielen Menschen als besondere Naturschönheiten wahrgenommen. Im Rahmen des Projektteiles „Naturmonitoring von Tagfaltern“ wollen sich etwa 20 Schülerinnen und Schüler des



Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Stockerau näher mit den Tagfaltern ihrer unmittelbaren Lebensumwelt beschäftigen. Das Augebiet von Stockerau – gerade einmal 20 Gehminuten von der Schule entfernt – weist eine größere Zahl unterschiedlicher Wald-

Christoph Knoll (ILEN/Boku), DI Thomas Holzer (TB für Landschaftsplanung Stockerau), Dr Julia Kelemen-Finan (ILEN/Boku), Mag Manuela Stubenvoll (BG/BRG Stockerau), BG/BRG Stockerau-Direktor Mag. Bernhard Sonnleitner, Stadtamtsdirektorin Dr. Maria-Andrea Riedler und die SchülerInnen Haidinger Alexandra, Jedinger Ilona, Zauner Tanja, Fohleitner Sophie, Deim Gunther, Dornmayr Marvin, Hüfing Michael, Paul Philip, Philippi Isabel, Cuba Lisa, Gramer Petra, Kopp Joana, Plitzner Carola, Janisch Fabian, Klein Thomas, Willim Thomas, Zott Tobias, Brunner Moritz, Gribnitz Christian, Kreiger Stephan, Pöppel Alexander und Wechselbaum Stefan

Stadtgemeinde Stockerau 

Bei der Stadtgemeinde Stockerau gelangt ab September 2012 der Dienstposten einer

Stützkraft (m/w) 20 Std./Woche
für das Sonderpädagogische Zentrum (SPZ)

zur Besetzung.

Anforderungsprofil/Qualifikation:

- liebevoller Umgang mit Kindern,
- sehr geduldig,
- Bereitschaft für pflegerische Tätigkeiten (Wickeln, Füttern, etc.)
- körperlich robust und kräftig
- Lernbereitschaft, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- freundlicher und kompetenter Umgang

Unser Angebot:

- Dienstverhältnis nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz
- Entlohnung nach dem allgemeinen Schema, Entlohnungsgruppe 2
- Mindestentgelt: € 731,90 (kann sich durch anrechenbare Vordienstzeiten noch erhöhen)

Bitte legen Sie der Bewerbung einen Lebenslauf samt Foto, eine Meldebestätigung und einen Staatsbürgerschaftsnachweis bei und senden diese bis spätestens 20. Juli 2012 an:

Stadtgemeinde Stockerau
Herr Karl Zeman
Josef-Wolfik-Straße 1, 2000 Stockerau
Tel.: 02266/695-1600, Fax-DW 6816,
k.zeman@stockerau.gv.at, www.stockerau.at

und Wiesenlebensräume auf und ist als Ort der Naturforschung und –begegnung bestens geeignet.

Anfang April 2012 startete das Projekt, jetzt am 12. Juni 2012 wurden die Forschungsergebnisse im Gymnasium einem interessierten Publikum präsentiert und die Eröffnung der

offiziellen Homepage aus dem Stockerauer Tagfalter-Projekt „Biodiversität und Citizen Science“ bekanntgegeben.

Nähere Infos:

www.bgstockerau.ac.at

www.naturmonitoring.boku.ac.at



Erste-Hilfe-Kurs mit Outdoor-Schwerpunkt

2012 feiert der Österreichische Alpenverein seinen 150. Geburtstag. Am 1./2. September findet zu diesem Anlass der „Tag des Bergsports“ statt. Dabei präsentiert der Alpenverein sich und seine Sportarten und setzt sich für mehr Risikobewusstsein im Bergsport ein.

Aktion 150*

Mehr als 300 Menschen sterben jährlich in Österreichs Bergen. Der Alpenverein ist überzeugt, dass sich diese Zahl halbieren ließe, wenn es gelingt, Risikobewusstsein auf breiter Basis zu fördern und elementare Sicherheitsempfehlungen auszusprechen. Der Alpenverein verspricht, seinen Beitrag zu leisten und möchte sowohl Risikokompetenz als auch Notfallkompetenz vermitteln.

Erste-Hilfe-Kurs:

Der Alpenverein ist Interessenvertretung für Wanderer, Bergsteiger, Kletterer und Skitourengeher. Die Sektion Stockerau möchte alle, die gerne in der Natur unterwegs sind, einladen, sich (wieder) mit dem Thema Erste-Hilfe zu beschäftigen.

Im Rahmen eines Erste-Hilfe-Kurses unter besonderer Berücksichtigung von Notfallsituationen im Outdoor-Bereich haben alle Natursportler die Möglichkeit, ihre Kenntnisse wieder aufzufrischen, um für künftige Notfallsituation gewappnet zu sein.

Betroffene müssen bei Verletzungen und Notfällen im Gelände – und sei es nur im Wald oder auf der Skipiste – mit anderen Anforderungen umgehen, als im städtischen



Umfeld. Wie das geht und worauf es ankommt, zeigt der Alpenverein am 1. September 2012 von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Alpenvereinsheim, Donaulände-Uferweg 60, 2000 Stockerau. Kosten: 36 Euro

Information und Anmeldung:
Gabriel Hellmann
Tel: 0650/92 49 523
E-Mail:
jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at
www.alpenverein.at/
gv-stockerau

Firma by Lifestyle4U

Die Firma by Lifestyle4U öffnete ihre Pforten am 21. April 2012 nun auch in Stockerau.

Die europaweit agierende Handelsgesellschaft gehört zu den Top 3 Importeuren in den Bereichen Quad, Bike und Kettensägen. Unter dem Slogan **Einfach – Mehr – Spass** sollen Kunden für die breite Produktpalette mit fairem Preis-/Leistungsverhältnis begeistert werden. Nach der Eröffnungsfeier mit Gewinnspiel im April, wurde das beliebte Kinder-Quadrennen am Familientag im Rahmen der 1000-Jahr-Feier Stockerau am 3. Juni 2012 wiederholt. Die Mannschaft der by Lifestyle4U kümmerte sich um fast 200

begeisterte Teilnehmer/innen. Das Thema Elektromobilität gewinnt auch bei Quads und Motorrädern immer mehr an Bedeutung und hält nun auch schon bei Kinderfahrzeugen Einzug; dementsprechend wurden die drei Hauptpreise ausgewählt – der(die) Gewinner(in) jeder Altersgruppe hat die Wahl zwischen Elektro-miniDirtbike, Elektro-miniPocketbike oder Elektro-miniQuad. (Anm.: Die

Gewinner standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest)



30 Jahre Tagesmütter beim NÖ Hilfswerk

Erste Zertifizierungen übergeben

Vor kurzem hatte man sich beim NÖ Hilfswerk entschlossen, die hohe Professionalität und Qualität der Hilfswerk-Tagesmütter mit der Verleihung eines Qualitätszertifikates zu unterstreichen. Die ersten Tagesmütter aus Stockerau, die sich dieser strengen Überprüfung stellten, erhielten die Zertifikate im Rahmen dieser Feier.

Warum das Tagesmutter-Modell so erfolgreich ist? „Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse der Kinder, gleichzeitig wird aber auch auf die Bedürfnisse der Eltern eingegangen. Flexible Arbeitszeiten fordern auch flexible Betreuungslösungen. Das Tagesmutter-Angebot



Hinterer Reihe v.l.n.r.: Jassek Petra, Weber Elfi, Schopper Marion, Griessenberger Jeanette, hinter Fidis Haarlocke Harrauer Christine, Harder Dominique, Scheibelberger Denise, LFK Zuba Birgit, VV Neuhold Helmut
Vordere Reihe v.l.n.r.: Walter Ursula, Fortmann-Srieder Andrea, EL Psota Claudia, Kocian-Hofer Andrea, Triebel Beatrix, Ziesler Gabriele

ist flexibel und familiennah – Qualität steht dabei immer im Mittelpunkt“, bekräftigte

NÖHW Präsidentin Michaela Hinterholzer. Eine großangelegte Universitätsstudie

hat bestätigt, dass die Betreuung durch Tagesmütter für die Allerkleinsten die beste Betreuungsform ist und in der Qualität der Betreuung in der eigenen Familie entspricht. Das NÖ Hilfswerk in Stockerau sucht Tagesmütter, um diese Erfolgsgeschichte fortzusetzen. Haben Sie Interesse an einer erfüllenden Tätigkeit in den eigenen vier Wänden? Ausbildungslehrgänge beginnen im Herbst in der Nähe.

Infos:
NÖ Hilfswerk Stockerau,
Doris Brandstötter –
02266 / 61370,
bl.stockerau@noe.hilfswerk.at

Orientalisches Familienfest im Gewerbehof Stockerau

Sonntag, 19. August 2012, 13 bis 20 Uhr

Sesam öffne dich...

Der Orient... seit jeher faszinierende Projektionsfläche exotischer Phantasien und Inspiration für Kunst, Philosophie und Wissenschaft.

Vor allem aber die Märchen aus Tausendundeine Nacht haben in unseren Köpfen stets phantastische Bilder fremder Welten und kühner Abenteuer entstehen lassen. Wer ist nicht schon im Geiste über üppige Basare geschlendert, auf einem Teppich über prächtige Paläste geflogen oder hat sich vom Flaschengeist alle Wünsche erfüllen lassen? Manchmal öffnet sich ein Fenster, durch das der Hauch der Phantasie in unsere Wirklichkeit dringt...

Das Orientalische Familienfest eröffnet die bunte und mystische Welt des alten Morgenlands. Da heißt es für einen Tag „Sesam öffne

dich!“... in eine exotische Welt eintauchen, orientalische Köstlichkeiten und Düfte genießen, den Märchen aus „Tausendundeine Nacht“ lauschen oder z.B. das Färben mit Henna ausprobieren...

Ein Fest für die ganze Familie, für alle Sinne, ein Fest der Begegnung!

Eintritt frei!

Bespielt wird der gesamte Gewerbehof mit folgenden Schwerpunktplätzen:

Großer orientalischer Basar mit:

Orientalische Teppiche, Tücher, Sitzkissen, Körbe, Schmuck (Armbänder), Schatullen, Wasserpfeifen, Räucherstäbchen, Tee, Gewürze, ...

Viele Mitmach- und Spielstationen wie:

Stoffe Färben, Turban wickeln, Schmuck, Amulette, Öllampen, Laternen basteln..., Glücksbringer herstellen, Henna Handbemalung, etc.



Gaukeleien wie:

WahrsagerIn, Bauchtanz, Jongleur, Orientalischer Tanz für alle, Geschichtenerzähler u.v.m.

Bühnenprogramm mit:

Live Musik - DJ - Tanzperformance/Raqs al Loqlq

Ausstellung

Oriental Hermine Ritter
Orientalische Köstlichkeiten

Info:

Verein
NICHTSDESTOTROTZ
www.tratelier.at

Turnverein-Gütesiegel 2012

Die Sportunion Stockerau ist erstmalig unter den Top 10 Österreichs. Der 8. Platz österreichweit und das 5-Sterne-Gütesiegel zeichnen die Qualität des Stockerauer Vereines aus!

Dass die Sportunion Stockerau als einer der größten Vereine Stockeraus ein gesellschaftlich relevanter Faktor ist, hat sie unter anderem am großen Familien- und Vereinsfest anlässlich der 1000-Jahr-Feier sehr eindrucksvoll bewiesen. Darüber hinaus wurde sie jetzt unter anderem auf Grund ihrer Aktivitäten, des Engagements des Vorstandes und der hohen Qualität des Kindertur-

nens und der hervorragenden Ausbildung der ÜbungsleiterInnen vom Österreichischen Fachverband für Turnen (ÖFT) mit fünf Sternen und einem Top10-Rang ausgezeichnet. Damit eroberte die Sportunion Stockerau beim Ranking mit 189 Punkten den hervorragenden 8. Platz und zählt somit erstmalig zu den besten zehn Turnvereinen in Österreich! In Niederösterreich platzierte sie sich sogar auf Rang 3! Mit diesem aktuellen Ergebnis wurde seit 2006 die höchste Kategorie von fünf Sternen in ununterbrochener Reihenfolge erreicht.

Die hohe Auszeichnung ist natürlich Ansporn auch in



Zukunft für die Stockerauerinnen und Stockerauer eine verlässliche Gesundheitspartnerin

und eine Vereinigung zu sein, die Menschen und Generationen bewegt und verbindet.

Thomas Polak gewann Stockerauer Schach-Open

Mit 75 Teilnehmern war das Stockerauer Schach-Open in seiner 10. Auflage auch heuer wieder gut besucht. In fünf Runden wurden die Sieger der drei Turniere ermittelt.

Im A-Turnier legte der tschechische Großmeister Tomas Polak einen Start-Ziel-Sieg hin. Er konnte seiner Favoritenrolle gerecht werden und souverän mit 4,5 Punkten das Turnier für sich entscheiden. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten die beiden Stockerauer IM Mag. Harald Grötz und Ing. Dieter Amberger. Weinviertler Meister wurde somit ebenfalls IM Grötz.

Das B-Turnier gewann der als Nr. 9 gesetzte Jürgen Wantcher (SZ Favoriten Wien) klar mit 4,5 Punkten. 2ter wurde Helmut Czvitkovics (Raiffeisen Währing) punktgleich mit dem drittplatzierten Gerhard Mischek (Blackburne Nickelsdorf). Zum besten Weinviertler krönte sich der

Präsident des Schachvereins Stockerau Christian Rauch. Gleich drei Spieler standen punktgleich mit vier Punkten an der Spitze des C-Turniers. Turniersieger und gleichzeitig bester Weinviertler wurde aufgrund der besseren Zweitwertung der Niederabsdorfer Johann Baronbeck vor Karoly Girnt (SPG Pottendorf-Wampersdorf) und Ing. Wolfgang Grabenweger (SV Zistersdorf). Allgemein gelobt wurde die Turnierorganisation durch den Schachverein Stockerau, die hervorragende Turnierleitung durch den Vizepräsidenten des NÖSV Mag. Christian Kindl, das ausgezeichnete Ambiente in den Räumlichkeiten des Stockerauer Bräuhauses sowie die kulinarischen Köstlichkeiten am Buffet.



v.l.n.r.: Franz Krückel (Obmann SV Stockerau), Helmut Laab (Bürgermeister Stadt Stockerau), GM Tomas Polak, IM Mag. Harald Grötz

Nächstes Jahr wird das Turnier höchstwahrscheinlich wieder am Christi-Himmelfahrt-Wochenende (9.5. – 12.5.2013) ausgetragen.

Informationen zum Turnier inkl. Ergebnisse im Detail sowie Fotos auf www.schachverein-stockerau.at

Internationales Jugend Kadertraining im Fechten

In ihrer mittlerweile 23 jährigen Vereinsgeschichte war die Fechtgilde Stockerau bereits zweimal Veranstalter von niederösterreichischen Landesmeisterschaften und dreimal Veranstalter von österreichischen Staatsmeisterschaften. Zum 1000 Jahr Jubiläum von Stockerau hatte man sich etwas Neues überlegt. Vom 19.-20.5. fand im Sportzentrum Alte Au ein internationales Jugend Kadertraining statt. 13 Mädchen und Burschen aus Wien, Niederösterreich und der Slowakei fanden sich ein um mit dem ungarischen Spitzentrainer Kun Csaba zu trainieren. Auch Bürgermeister Helmut Laab und Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek besuch-

ten den Fechnachwuchs. Mit dabei waren mit Beatrice Kudlacek und Anais Mazic-Huber Österreichs Nummer eins und zwei, mit Viktoria Kralikova die Nummer eins der Slowakei bei den Mädchen sowie mit Sebastian Auböck die österreichische Nummer eins bei den Burschen.

Dank der Unterstützung der Stadt Stockerau, des niederösterreichischen Landesfechtverbandes sowie der Stockerauer Vorzeigefirma „Gruber & Petters“ und der Raiffeisen Bank Stockerau gab es für die jungen Fechterinnen und Fechter ein zwar sehr anstrengendes aber auch lehrreiches Wochenende. Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. So ließ man den Samstagabend



Bürgermeister Helmut Laab, Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek mit der österreichischen Delegation des Trainingslagers mit Trainer Kin Csaba sowie Oliver Kudlacek und Petra Steinböck-Kudlacek von der Fechtgilde Stockerau, Stockeraus Beatrice Kudlacek und Viktoria Kralikova die jeweilige Nummer eins von Österreich bzw. der Slowakei

mit Kegeln und gemeinsamen Fernsehen (Finale Champions League) ausklingen. Die Begeisterung war groß und so

blieb das Versprechen ein ähnliches Training bald wieder in Österreich oder der Slowakei zu organisieren.



DORFSCHENKE

Horst u. Erika Bischof
2000 Oberzöggersdorf
Tel. 0 22 66/711 98, Fax DW 4
www.dorfschenke.at

oder besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite

Unser Sommer-Schlemmer-Schmankerl
Junl - Jull - August 2012

Jeden Mittwoch-Abend ab 18.00 Uhr

**1 x Backhenderl mit Salat,
Suppe und Dessert
um Euro 6,60**

Jeden Donnerstag-Abend ab 18.00 Uhr

**1 x Cordon bleu mit Pommes frites,
Suppe und Dessert
um Euro 8,80**

Fest der Begegnung



Die OrganisatorInnen Gabriele Motlik, Mag. Georg und Alexandra Schneider sowie Andreas Straka freuen sich über ein gelungenes Fest

Eine sehr erfolgreiche Veranstaltung war das diesjährige Fest der Begegnung. Riesenschaukel, Hüpfburg, Kletterwand, etc. Bike Trial-Show Kulinarik aus aller Welt und dazu Live-Musik (Mary Broadcast Band, Austro Latino, Gipsy) sorgten zusammen mit

dem warmen Frühsommerwetter für einen entspannten Abend mit vielen Begegnungen – ganz im Sinne des Festes!

Fotos unter

http://www.stockerau.at/system/web/fotogalerie.aspx?bezi_rkonr=0&detailonr=223318464&emenuonr=218449331

Käfertreffen



Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek, Bürgermeister Helmut Laab und die Veranstalter Christian Wolfsberger und Fritz Glammer beim Käfertreffen vor dem Stockerauer Rathaus

Am 17. Juni 2012 fand auf dem Stockerauer Rathausplatz ein gut besuchtes VW Käfertreffen statt.

Trotz des sehr heißen Wetters kamen doch zahlreiche VW Käfer und seine luftgekühlten Artverwandten, wie Buggy, Porsche, Bus, Kübelwagen, Kar-

mann Ghia, Cabrios, Umbauten, Originale usw. nach Stockerau. Den Besucherinnen und Besuchern gefiel das Spektakel ebenso wie den Veranstaltern und Organisatoren. Wir freuen uns auf die nächste „Käferinvasion“ in Stockerau.

Fotos: www.stockerau.at

Funktioniert. Immer. VERTRAUENSACHE PC-Service, Reparatur und Verkauf



„Bürotechnik soll funktionieren, nicht kompliziert sein!“

Erich Heinisch, Inhaber

- Computer, Notebooks, Netzwerke
- Server- und Arbeitsplatzlösungen
- Kopierer, Drucker, Faxgeräte
- Telefonanlagen, Kommunikationssysteme
- Service, Wartung, Verkauf
- Apple Verkauf und Service

**bürotechnik
heinisch**

2000 Stockerau, J. Schidla-Gasse 1

Tel: 02266 / 617 57-0

www.heinisch-edv.at

TANZSCHULE FRANK STOCKERAU

Z – 2000 / LENAUSAAL Sparkassaplatz 2



HERBST 2012

Dienstag, 18. Sept.

19.00 Uhr Silber 10 Einheiten à 90 Min. € 110,-/Pers. für Paare jeden Alters

20.30 Uhr Anfänger 10 Einheiten à 90 Min. € 110,-/Pers. für Paare jeden Alters

Mittwoch, 19. Sept.

19.00 Uhr Anfänger 10 Einheiten à 90 Min. € 110,-/Pers. für Paare jeden Alters

20.30 Uhr Hobby 10 Einheiten à 90 Min. € 110,-/Pers. für Paare jeden Alters

FRÜHBUCHER
gültig bei Kursbezahlung bis 25. August 2012
nur € 104,-/ Pers. Sie sparen € 12,-/ Paar



INFORMATION 01/29 25 220 od. 0664/211 88 61

tanzschule-frank@aon.at

www.tanzschule-frank.at

Schwitzen Sie beim Radeln...

...und nicht beim Autofahren - JETZT Klimaanlagecheck!
Und der vielleicht beste Fahrradträger der Welt:

Für 2 Fahrräder - erweiterbar bis 4, TÜV-OK und abklappbar!
 Schnelle, leichte Montage - passt auf alle Anhängerkupplungen!
 Keine Anhängerkupplung? Auch die bekommen Sie bei uns auf Wunsch inkl. Montage!

ab € 245,-

TOP Qualität stets mit BESTPREISGARANTIE!

Reijnders DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc

Indianerdorf Stockerau

Seit dem 1. Juni 2012 gibt es in Stockerau auf der Wiese neben dem Blabolilheim ein Indianerdorf.

Zwischen Tipis und Regenwaldhaus, empfangen Organisator Harald Schneps anlässlich der Eröffnung einige Ehrengäste. Seit 20 Jahren beschäftigt sich der Stockerauer mit Indianern und deren Kulturen und versucht, das Verständnis für die Ureinwohner Amerikas auch in Österreich bekannt zu machen. Zahlreiche Schulklassen haben im Juni das Indianerlager bereits besucht und von Stammesvertretern



Der Adlertanz der Komantschen wurde in Stockerau gezeigt

aus Peru, Kanada und Oklahoma Informationen aus erster Hand erhalten. Auch



Bei der Eröffnung: Bürgermeister Helmut Laab und Veranstalter Harald Schneps mit Howah, Edgar und Ed

indianisches Kunsthandwerk wie Perlen und Federn gibt es zu kaufen.

Die Indianer sind noch bis 8. Juli 2012 in Stockerau zu Gast.

Pensionistentreff

Auch die Pensionistinnen und Pensionisten vom Pensionistentreff Blabolilheim leisteten einen Beitrag zu den 1000-Jahr-Feierlichkeiten.

Die Asphaltstockschiützen veranstalteten ein Turnier mit neun Mannschaften und die Kegelgruppe ein mehrtägiges Turnier, an dem von 29. Mai bis 2. Juni 27 Mannschaften aus ganz Niederösterreich

und auch aus Wien teilnahmen. Am Samstag, den 2. Juni 2012 standen die Sieger fest. Bei den Asphaltstockschiützen siegte die Mannschaft aus Innermanzing, und bei den Kegeln belegte die Mannschaft aus Stockerau Platz 1. Der Mannschaft gebührt überdies besonderer Dank, weil sie die gesamte Turnierorganisation und auch die Betreuung der auswärtigen Mannschaften selbst übernommen hat.



Die erfolgreiche Stockerauer Kegelmannschaft gewann das Jubiläumsturnier

Unsere Straßen

Leitzersbrunnerfeld

Deshalb heißt sie...

Die Straße zweigt in Leitzersbrunn von der Ernstbrunner Straße ab und verläuft nach Norden, fast parallel zur Ernstbrunner Straße. Leitzersbrunnerfeld dürfte früher eine Riedenbezeichnung oder ein Flurname gewesen sein. Leitzersbrunn wurde am 1. April 1939 in Stockerau eingemeindet. Auf der

Höhe der Leitzersbrunnerfeld-Straße befand sich einst ein Schloss, das vom Grafen Schönborn 1711 vom Grafen Althann gekauft wurde und 1770 dann abgebrochen wurde. Im Bezirksmuseum um Stockerau befindet sich noch ein Bild dieses Schlosses.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

Serie
Gemeinderäte

Manuela Holub, SPÖ



Funktion Gemeinderätin

Familienstand ledig

Sternzeichen Zwilling

Hobbys handwerkliche Tätigkeiten, Lesen und Sport

Meine Lieblingsfarbe ist blau

Meine Lieblingsjahreszeit ist der Winter

Meine Lieblingsspeise ist Pizza

Ich arbeite in folgenden Gremien der Stadt Gemeinderat, Kulturausschuss, Prüfungsausschuss, Ausschuss Schulen und Forschung

In der Politik bin ich, weil... ich etwas bewegen und die Stadt positiv begleiten will

Ein besonderes Anliegen ist / sind mir... die Menschen insbesondere die Jugend von Stockerau

VOR DEN VORHANG

... alle Vereine und Organisationen unserer Stadt, die sich voll Enthusiasmus mit eigenen Aktivitäten an den 1000-Jahr-Feierlichkeiten beteiligt haben. Sie machen unsere Stadt bunt und lebendig! Herzlichen Dank dafür!

... alle Personen, die sich ehrenamtlich in vielen Bereichen unserer Stadt einbringen. Ohne sie würde in der Sicherheit, der Kunst, der Kultur, im Sport, im Umwelt- und Sozialbereich vieles nicht so sein, wie es ist. Vielen Dank für die Zeit, die Sie ehrenamtlich Ihren Mitmenschen zur Verfügung stellen.

... jene aufmerksame Dame, die am 5. Juni 2012 um 14 Uhr, bei der Firma Merkur, eine am Fahrrad vergessene Tasche an der Kassa abgegeben hat. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön!

... jenen jungen Mann, der am 9. Juni, abends, im Bahnhof Stockerau, mir meinen schweren Koffer über die Stufen getragen hat, obwohl er selbst sein und das Gepäck seiner Begleiterin zu tragen hatte. Nochmals vielen Dank!

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

AN DEN PRANGER



... jene jugendlichen „Mitbürger“, die ihre Zusammenkünfte, vornehmlich Freitag abends, (25. Mai 2012) im näheren Augebiet (hinter der Kläranlage) abhalten und diesen Platz meistens in so einem oder ähnlichen Zustand zurücklassen; unter anderem 6er-Träger Bierkarton, leere Wodkaflaschen, Plastiksackerl- und Flaschen sowie jede Menge Zigarettenschachteln und Papiertaschentücher.



Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder



Frau Else Gstöttner feierte im Kreise ihrer Familie den „90. Geburtstag“



Die besten Wünsche zum „95. Geburtstag“ überbringen wir Frau Ilse Grätz



Herzliche Gratulation an Frau Rudolfine Tüchler anl. ihres „90. Geburtstages“



Zahlreiche Gratulanten fanden sich zum „95. Geburtstag“ von Frau Therese Herrmann ein

→

...jener Mann, der am Sonntagvormittag, den 20. Mai, am Friedhof in Stockerau, seinen welken Blumenstrauß in die Büsche bei der Wasserstelle warf, anstatt ihn in einer der dafür vorgesehenen Biotonnen zu entsorgen, die bei jedem Eingang/Ausgang zu finden sind.

... jene Autofahrer, die täglich den Fahrradstreifen in der Schillerstraße verparken.

...jene Friedhofbesucher, die die Mülltrennung nicht beachten, insbesondere jene, die beim Eingang West Pflanzenreste im Restmüll, und Plastikwaren in der Biotonne entsorgen.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder



Fam. Marianne und Hermann Repper feierten das Fest der „Goldenen Hochzeit“



Glückwünsche überbringen wir Fam. Gertrude und Josef Schießbühl anl. ihrer „Goldenen Hochzeit“



Fam. Helga u. Herbert Schneider gratulieren wir zum Fest der „Goldenen Hochzeit“



Herzliche Gratulation anl. ihrer „Eisernen Hochzeit“ an Fam. Gisela und Franz Winter

Ehrungen

- 90. Geburtstag**, Frau Paula Artmann
wh. in 2000 Stockerau, Gerbergasse 22 a
- 90. Geburtstag**, Frau Else Gstöttner
wh. in 2000 Stockerau, Landespflegeheim Arche, Roter Hof 5
- 90. Geburtstag**, Frau Rudolfine Tüchler
wh. in 2000 Stockerau. Städt. Pflegeheim, Landstraße 16
- 95. Geburtstag**, Frau Theresia Herrmann
wh. in Stockerau, F.-Raimund-Gasse 8/1
- Goldene Hochzeit**, Fam. Monika und Herbert Klaus
wh. in 2000 Stockerau, Th.-Körner-Straße 26
- Goldene Hochzeit**, Fam. Marianne und Hermann Repper
wh. in 2000 Stockerau, Dr.-Fuchs-Gasse 3

Eheschließungen

- 16.05.2012, Gad El Rab EslFathy Mousa, und
Mag.rer.soc.oec. Jaffar Zahra, beide 1210 Wien
- 19.05.2012, Hennlich Sascha, und Sedláček Tamara Eveline,
beide 2000 Stockerau
- 19.05.2012, Mag.rer.nat. Hollaus Ralph Maria, und
Mag.iur. Rosinger Jasmin, beide 1170 Wien
- 25.05.2012, Lendl Leopold, und Reinagl Karin Theresia, beide
2000 Stockerau
- 26.05.2012, Strell Mario, und Kronberger Katrin, beide
3464 Hausleiten
- 02.06.2012, Hofinger Christoph Josef, und Kisser Sandra,
beide 3702 Rußbach
- 02.06.2012, Ing. Holzschuh Harald Helmut, und Mag.phil.
Belohlávek Sandra, beide 2000 Stockerau
- 02.06.2012, Niernsee Peter Adolf, und Krakowitzer Aldona
Magdalena, beide 2000 Stockerau
- 02.06.2012, Peric Aleksandar, und Brezac Maja, beide
2104 Spillern
- 06.06.2012, Auer Roland Franz, und Betlach Gabriele,
beide 2000 Stockerau
- 06.06.2012, Mag.rer.soc.oec. Zehetner Martin, und
Schrott Alexandra, beide 2000 Stockerau
- 08.06.2012, Aigner Martin Gregor, und Ing. Weinlinger Petra
Josefa, beide 2000 Stockerau
- 08.06.2012, Denninger Alfred Franz, und Ehn Martina,
beide 2000 Stockerau
- 08.06.2012, Mag.phil. Huber Thomas Karl, 2004 Niederholla-
brunn, und Frischeis Barbara Christine,
2000 Stockerau
- 08.06.2012, Kjecha Fitim, und Vrenezi Agnesa, beide
2000 Stockerau
- 09.06.2012, Buksalewicz Gerald Franz, und Bauer Sabrina,
beide 2105 Leobendorf
- 15.06.2012, Ing. Scherb Michael, und Bauer Astrid, beide
2100 Leobendorf

Sterbefälle

16.05.2012 Maurer Theresia, Mistelbach, 1921
 21.05.2012 Döberl Anna Maria, Stockerau, 1922
 31.05.2012 Strassner Friedrich, Obermallebarn, 1927
 01.06.2012 Gwiggner Christa Maria, Stockerau, 1956
 08.06.2012 Schuster Ernst, Stockerau, 1941
 11.06.2012 Strobl Johann, Stockerau, 1956
 12.06.2012 Böhm Johann, Stockerau, 1920

Geburten

01.06.12, Buric Rafael, Dr.-Emmerich-Czermakstraße 4/4//16
 23.04.12, de Witt Elias, Eduard-Rösch-Straße 32/2/12
 27.05.12, Mehmetoglu Elif, Edmund-Eysler-Gasse 7/10
 11.06.12, Posthuma Victoria June, Grünergasse 2/2

Apothekendienst

Bereitschaftsdienstwechsel:
 Montag 8 Uhr

bis 2.7.: „Löwen-Apotheke“,
 Ed.-Rösch-Straße 48

2.-9.: „Zum göttlichen Hei-
 land“, Josef-Wolfik-Str. 2

9.- 16.: „Apotheke Schau-
 mann“, Hauptstraße 26

16.-23.: „Löwen-Apotheke“,
 Ed.-Rösch-Straße 48

23.-30.: „Zum göttlichen
 Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2

30.- 6.8.: „Apotheke Schau-
 mann“, Hauptstraße 26

6.- 13.: „Löwen-Apotheke“,
 Ed.-Rösch-Straße 48

13.-20.: „Zum göttlichen
 Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2

20.- 27.: „Apotheke Schau-
 mann“, Hauptstraße 26

27.-3.9.: „Löwen-Apotheke“,
 Ed.-Rösch-Straße 48

Zahnärztedienst

Juli:

1.: Dr. Walter Stanek,
 St. Pölten, Rathausgasse 2,
 Tel.: 02742/353367

7./8.: Dr. Helga Becker,
 Vösendorf, Ortsstraße 101/1,
 Tel. 01/6991393

14./15.: Dr. Erich Mayer,
 St. Pölten, Kremser Land-
 straße 34, Tel. 02742/365985

21./22.: Dr. Doris Kolarik,
 Mistelbach, Josef Dunkl-
 Straße 1, Tel. 02572/2202

28./29.: Dr. Eugen Weichsel-
 berger, Korneuburg, Bisam-
 bergstraße 19,
 Tel. 02262/72130

August:

4./5.: Dr. Erich Liska, Haut-
 zendorf, Hauptstraße 95, Tel.
 02245/89530

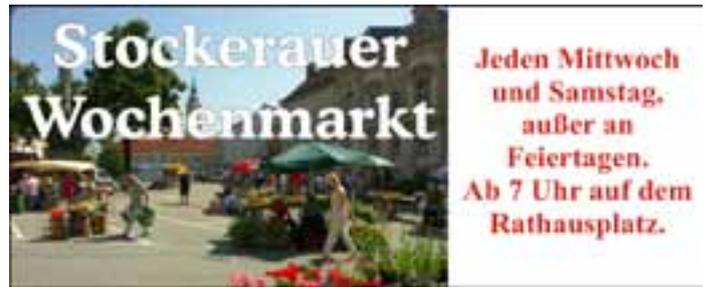
11./12.: Dr. Vera Stanek-
 Lemp, 3580 Horn, Prager
 Straße 3-5/7, Tel. 02982/3239

15.: Dr. Regina Weilbuchner,
 Stockerau, Brodschildstraße,
 Tel. 02266/69 714

18./19.: DDr. Monika Gott-
 schalk-Baron, Gänserndorf,
 Hauptstraße 15,
 Tel. 02282/8337

25./26.: DDr. Karin Keiblin-
 ger, Hagenbrunn, Schoßgasse
 4, Tel. 02262/672307

Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich:
<http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>



Ärztendienst

Juli

1.: Dr. Johannes Küssel,
 Stöbergasse 17,
 Tel. 02266/62208, 65270

7.: Dr. Silvia Lichtenwallner,
 Schießstattgasse 10/2,
 Tel. 02266/64108

8.: Dr. Gerda Winklbauer, Am
 Kellern 11, Tel. 02266/67707

14./15.: Dr. Helmut Kainz,
 Th.-Pampichler-Str. 14,
 Tel. 2266/65905

21.: Dr. Helmut Kainz,
 Th.-Pampichler-Str. 14,
 Tel. 2266/65905

22.: Dr. Gerda Winklbauer, Am
 Kellern 11, Tel. 02266/67707

28.: Dr. Klemens Pospischil,
 Josef-Wolfik-Straße 23,
 Tel. 02266/62373

29.: Dr. Gerda Winklbauer, Am
 Kellern 11, Tel. 02266/67707

August

4.: Dr. Gerda Winklbauer, Am
 Kellern 11, Tel. 02266/67707

5.: Dr. Klemens Pospischil,
 Josef-Wolfik-Straße 23,
 Tel. 02266/62373

11./12.: Dr. Johannes
 Küssel, Stöbergasse 17,
 Tel. 02266/62208, 65270

15.: Dr. Silvia Lichtenwallner,
 Schießstattgasse 10/2,
 Tel. 02266/64108

18./19.: Dr. Erwin List,
 Mühlgasse 9,
 Tel. 02266/63247, 63248

25./26.: Dr. Johannes Küssel,
 Stöbergasse 17,
 Tel. 02266/62208, 65270

Tierärztedienst

Juli:

1.7.: Mag. Martin Ruso,
 Theresia-Pampichler-Str. 38,
 Tel. 0676/7239113

7./8.: Dr. Norbert Groer,
 Hausleiten, Tullner Straße 8,
 Tel. 02265/7226

14./15.: Mag. Martin Ruso,
 Theresia-Pampichler-Str. 38,
 Tel. 0676/7239113

21./22.: Dr. Norbert Groer,
 Hausleiten, Tullner Straße 8,
 Tel. 02265/7226

28./29.: Dr. Norbert Groer,
 Hausleiten, Tullner Straße 8,
 Tel. 02265/7226

August:

4./5.: Dr. Norbert Groer,
 Hausleiten, Tullner Straße 8,
 Tel. 02265/7226

11./12.: Mag. Martin Ruso,
 Theresia-Pampichler-Str. 38,
 Tel. 0676/7239113

15.: Dr. Norbert Groer, Haus-
 leiten, Tullner Straße 8
 Tel. 02265/7226

18./19.: Mag. Martin Ruso,
 Theresia-Pampichler-Str. 38,
 Tel. 0676/7239113

25./26.: Dr. Norbert Groer,
 Hausleiten, Tullner Straße 8,
 Tel. 02265/7226

durchgeh. Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11,
 Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7-12 Uhr und von 12.45-16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45-15.30 Uhr, Freitag: 7-12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16-17 Uhr, Freitag: 9-10 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niemschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15-18 Uhr, Mi: 8-19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr
Erholungszentrum:
Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7-16 Uhr, Freitag: 7-11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

STÄDTISCHES PFLEGEHEIM, Landstraße 16. Information und Beratung von Mo – Fr von 8 – 14 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter Telefon 02266/609-900
Pflegedienstleitung G. Spulak, E-Mail: g.spulak@stockerau.gv.at

BESTATTUNG STOCKERAU

Josef-Wolfik-Straße 1, jederzeit erreichbar unter der Telefonnummer 02266/695-2400, persönlich erreichen Sie uns Mo von 7-12 Uhr und 12.45-16.30 Uhr, Di – Do von 7-12 Uhr und 12.45-15.30 Uhr, Fr von 7-12 Uhr, www.bestattung-stockerau.at

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a,
Telefon: 02266/62995, Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von 9-19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9-20 Uhr

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad: Montag: geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 21 Uhr, Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:	Damen	Herren	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 21 Uhr
Donnerstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Freitag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 21 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300,
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6-23 Uhr

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde des Direktors:
Montag von 16.30-18.30 Uhr

KIG - Kommunale Immobilien Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau

Rathausplatz 15, Telefon 02266/71638, Fax: 02266/71655
E-Mail: office@kig-stockerau.at
Öffnungszeiten: Mo - Do: 7.30 – 16.30, Fr: 7.30 – 12 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG

(Aussenstelle Stockerau) Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr:
Montag bis Freitag: 8-12.30 Uhr, Dienstag: 15-19 Uhr

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia-Pampichler-Straße 23, 02266/621 52, Parteienverkehr:
Mo - Mi von 8-12 Uhr, Amtstag: Di von 8-12 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE

Stockerau, Parkgasse 17, Dienststunden: Mo-Do 7.30-14.30 Uhr,
Fr 7.30-12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: dienstags von 12 - 14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und von 12.30-14 Uhr,
NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22, Korneuburg

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 bis 16 Uhr

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / Kostenlos

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung,
16.30-18.30 Uhr, Montag, 2. Juli 2012

ERSTE ANWALTSCHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 9-11 Uhr,
(Nächster Termin war zum Redaktionsschluss nicht bekannt)

KRIEGSOPFER- u. BEHINDERTENVERBAND/ Ortsgruppe Stockerau

Rathaus/neben dem Meldeamt),
o. Voranmeldung, 15-16 Uhr, Donnerstag, 6. September 2012

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609-0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 - 22 Uhr, Samstag
von 8 - 17 Uhr, Tel.: 0810 810 278

HILFSWERK Wir unterstützen Sie im Alltag . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und
Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung
durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir
sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

PRO-GE – DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Termine sind in den Schaukästen für Pensionisten, bzw. im
Blabolil-Heim ersichtlich.

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Post-
leitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur
Verfügung u. berät Sie gerne!

JAK!/ MOBILE JUGENDARBEIT

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen und
jungen Erwachsenen zwischen 12 und 23 Jahren. JAK! Arbeitet
vertraulich, kostenlos und anonym. Öffnungszeiten: Di von 17-
19.30 Uhr, Klesheimstraße 1/2, Stockerau, Info: 0699/17148464,
0699/10991864

**FRAUEN FÜR FRAUEN Frauenberatungs-
und Bildungszentrum**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und recht-
lichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf.
Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeiten: Diens-
tag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

OUTPLACEMENT

Kostenlose Beratung und Information bei Fragen zum Thema
Arbeit und Beruf, Unterstützung bei der Arbeitsuche. Öffnungs-
zeiten: Di bis Fr von 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung, Neu-
bau 6/2, Stockerau, Tel. 02266/63063,
Mail: office@outplacement.or.at, www.outplacement.or.at

Ich bin Ihr Inserat - monatlich buchbar - in der Stadtzeitung mit Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Stockerau



Mit Ihrem Inserat erreichen Sie ca. 9.000 Haushalte in Stockerau und Umgebung.

Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803, Hermine Kain
02266 / 695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at

KINDERGARTEN UND SOZIALES – SPRECHSTUNDE:

jeweils Dienstag von 16 – 17 Uhr, Rathaus/neben dem Melde-
amt, Termine: 6. September 2012 (Änderung vorbehalten)

PFARRCARITAS:

Sprechstunde ist jeden Dienstag von 9 – 10 Uhr im Pfarrzen-
trum. Tel. 0664/88680546 oder 02266/62771

IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychi-
schen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der
Arbeitssuche. Austrafße 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWER-
KRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landeklinikum
Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr
im Pfarrzentrum

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT Tagesbetreuungseinrichtung

für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4,
Öffnungszeiten: Mo-Do von 7-18 Uhr, Fr von
7-16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527,
E-mail: kiku@aon.at, www.kindergruppe-stockerau.com

SUCHTBERATUNG STOCKERAU

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene sowie de-
ren Angehörige bei Suchtfragen. Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau,
Tel.: 02266/63914-400, www.psz.co.at

PSYCHOSOZIALER DIENST

Kostenlose Beratung für Menschen mit psychischen Problemen
und Erkrankungen und deren Angehörige. Kochplatz 7-9,
2000 Stockerau, Tel.: 02266/63914-100, www.psz.co.at

GEBÖS-SPRECHSTUNDEN

Rathaus/kleiner Sitzungssaal, o. Voranmeldung, 16 – 17 Uhr,
nächster Termin: 18. 9. 2012

NOTRUF

- | | |
|--|-----------------------|
| Euro-Notruf | Tel. 112 |
| Feuerwehr | Tel. 122 |
| Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6 | Tel. 641 80 |
| Rettung | Tel. 144 |
| Rotes Kreuz, Landstraße 20 | Tel. 622 44 |
| Ärztentrauf | Tel. 141 |
| Polizei | Tel. 133 |
| Polizei Stockerau, Donaustraße 3 | Tel. 059 133-3249 |
| Strom | Tel. 658 30 |
| Gas | Tel. 128 |
| Wasser | Tel. 0664 / 313 65 76 |
| ARBÖ Notruf | Tel. 123 |
| ARBÖ Stützpunkt Stockerau | Tel. 050123/2318 |

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 15. 3. – 12. 4. 2012 wurden folgende Gegenstände gefunden:
1 Schlüssel (Mitsubishi), 6 div. Schlüsseln, 4 Fahrräder, 1 Geld-
börse, 1 Sonnenbrille . Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus,
J.-Wolfik-Straße), Tel. 02266/695 DW 2301 oder 2302



8. Stockerauer

ERDÄPFEL



WIRTSCHAFT
STOCKERAU
www.stadtmarketing-stockerau.at

Erntedank-FEST



Sa **1. Sept.** 2012 14-24h
So **2. Sept.** 2012 10-20h

Attraktionen an beiden Tagen

- Festzelt & Heurigendorf
- Kulinarische Erdäpfel-Köstlichkeiten
- "So schmeckt NÖ"- Schmankerlgasse
- Live Musik auf 3 Bühnen
- Erlebnispfad
- Partnerstädte: Andernach, Baranowitschi, Mosonmagyaróvár
- Blutspenden & Präsentation Rotes Kreuz
- Lange Nacht der Fotografie
- **2 x 1000 kg** Erdäpfel **gratis** für alle!
- Vergnügungspark (Sa 13^h-14^h „Happy Hour“ 1+1)
- **MODESCHAU** Samstag 15^h
- **Zauberclown POPPO** Samstag 17^h
- Feldmesse Sonntag 9.30^h -Tiersegnung Sonntag 16^h
- **JUBILÄUMS-FEUERWERK** 1000 Jahre Stockerau, Sa 22^h
- **Eintritt frei!** Info: 02266/64758

so schmeckt
NIEDERÖSTERREICH



NÖN

**KAUF
ein**
STOCKERAU

1000 Jahre stockerau 
2012 | 2013

Mehr Details auf www.stadtmarketing-stockerau.at
und im Gratis-Festprogramm ab August